

# Gasthörer- und Seniorenstudium

WINTERSEMESTER 2021/22



**Universität zu Köln**

Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Gasthörer- und Seniorenstudium



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Rektor der Universität zu Köln,  
Prof. Dr. Axel Freimuth

### REDAKTION

Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Arbeitsbereich Gasthörer- und Seniorenstudium  
Dr. Anne Löhr, Dipl.-Päd. Astrid Costard, Dr. Lazaros Miliopoulos,  
Hannah Jurkat, Linda Schneider, Phillippe Scholten

Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

### BESUCHERANSCHRIFT

Habsburgerring 1  
50674 Köln  
Zugang über die Lindenstraße

### TELEFON

(0221) 470-6298

### FAX

(0221) 470-5934

### E-MAIL

gasthoerer-studium@uni-koeln.de  
senioren-studium@uni-koeln.de

### INTERNET

<https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

### DRUCK

Zentrale Hausdruckerei der Universität zu Köln

### TITELBILD

© Thomas Josek

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

zum Wintersemester 2021/2022 begrüße ich Sie herzlich.

Ob wir Sie, liebe Gasthörer\*innen, im Wintersemester wieder voll umfänglich an unserer Universität begrüßen können, ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationsbroschüre noch ungewiss. Zusammen mit dem Prorektorat für Studium und Lehre arbeiten wir derzeit intensiv an entsprechenden Raum-, Hygiene- und Kontaktnachverfolgungskonzepten, um eine Lehre in Präsenz wieder zu ermöglichen – ohne die Lehrbeauftragten allzu sehr zu belasten. Die Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit hält Sie über alle Entwicklungen auf dem Laufenden. Zu diesem Zweck wird bei den geplanten Präsenzveranstaltungen der KOOST erstmals ein zusätzliches Anmeldeverfahren eingeführt, damit Sie bei etwaigen kurzfristigen Änderungen informiert werden. Auf Wunsch der Gasthörer\*innen werden einige Veranstaltungen weiterhin digital angeboten, um auch auf die Vorzüge eines digitalen Zusammenkommens in Zukunft nicht zu verzichten.

Mit vorsichtigem Optimismus hoffen wir darauf, dass nicht nur Lehrveranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden, sondern wir auch gemeinsam feiern können. In diesem Semester gibt es Anlass dazu, denn unser sehr geschätzter Förderverein des Gasthörer- und Seniorenstudiums (fgs) feiert sein 25-jähriges Bestehen. Diesen Geburtstag möchten wir gemeinsam mit Ihnen, der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit und einem Ehrengast, dem ehemaligen Bundesminister Herrn Franz Müntefering, am 03. November 2021 begehen. Dazu wird der fgs noch eine herzliche Einladung aussprechen. Der fgs blickt auf eine Erfolgsgeschichte zurück: Neben einem eigenen, rege wahrgenommenen Veranstaltungs- und Exkursionsangebot trägt er durch seine finanzielle Förderung zu einer Lehrveranstaltungsvielfalt bei, wie dieses Programm wieder einmal zeigt. Der fgs engagiert sich nicht nur lokal für den Austausch zwischen Stadtgesellschaft und Universität, sondern ist auch national und international mit Interessensvertretungen älterer Studierender vernetzt. Die Universität zu Köln und ihre Gasthörer\*innen können zu Recht stolz auf ihren Förderverein sein. Gerne werde ich am 3. November meine Glückwünsche persönlich überbringen.

In diesem Jahr können wir auch auf eine Geburtsstunde zurückschauen, denn zum Sommersemester 2021 wurde die erste Ausgabe der *ConTouren*, der E-Zeitschrift von Gasthörer\*innen für Gasthörer\*innen, veröffentlicht. Der gelungene Auftakt ist einem engagierten Redaktionsteam und vielen Beiträgen aus der Gasthörer\*innenschaft zu verdanken. Ich wünsche den ConTouren viele weitere Ausgaben, aktive Leser\*innen und weiterhin interessante Beiträge.



Ein Blick in das Veranstaltungsprogramm der KOOST zeigt, dass auch dieses Mal wieder Vorschläge der Gasthörer\*innen aufgegriffen wurden, die während des „Runden Tisches“ erarbeitet wurden. So wurde beispielsweise der Idee, den „Stimmungslagen in Deutschland“ nachzuspüren, eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe gewidmet. Auch die Themen „Grundrechte in Deutschland“, „die Handschrift als Kulturtechnik“, „Deutsche und Europäische Außenpolitik im Verhältnis zu Russland“ sowie „Archäologie“ konnten mit Expert\*innen besetzt werden und haben ihren Platz im Programm gefunden.

Der „Runde Tisch“ bietet in der Mitte des Semesters die Gelegenheit, das laufende Semester zu reflektieren und inhaltliche Wünsche für das kommende Semester einzubringen. Die Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit lädt alle Gasthörer\*innen zum Runden Tisch im Wintersemester am 10. Dezember 2021 ein und freut sich über eine rege Teilnahme.

## INHALT

### 1. Die KOOST stellt sich vor

Geschäftsstelle .....	7
Kontakt und Beratungszeiten .....	7

### 2. Das Kölner Gasthörer- und Seniorenstudium – Wissenswertes

Originaltöne .....	9
Konzept .....	10
Oder doch ein ordentliches Studium? .....	11
Möglichkeiten/Einschränkungen .....	11
FAQ .....	12

### 3. Gasthörer\*in werden, sein und bleiben

Gasthörer*innen 1x1: KLIPS 2.0 & Co .....	15
Informationsveranstaltung .....	15
Alles rund um die Zulassung .....	16
Wichtige Ansprechpartner*innen .....	17
Das Zulassungsverfahren Schritt für Schritt .....	18

### 4. Veranstaltungen

Gasthören im regulären Studium .....	23
Regelungen zur Teilnahme .....	23
Online-Vorlesungsverzeichnis .....	24
ILIAS .....	24
Anmelden? Nachmelden! .....	24
Veranstaltungen & Projekte der KOOST .....	26
(Nicht nur) Für Erstsemester*innen:	
Orientierungsveranstaltungen .....	26
Runder Tisch: Semesterreflexion .....	31
Arbeitskreise .....	32
Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe der KOOST .....	36
Digitaler Vortrag & Austausch .....	39
Kulturelle Studienreihen der KOOST .....	40
Citizen-Science-Projektgruppen .....	43
Mixed Generations .....	50
Studium generale .....	53
Öffentliche Ringvorlesungen und Veranstaltungen .....	53

### 5. Förderverein (fgs)

Der fgs stellt sich vor .....	57
Vortragsveranstaltungen .....	58
Fgs-Literaturkreis .....	60
2MM: von und für Gasthörer*innen .....	61
Exkursionen .....	62
Unterstützung beim Einstieg ins digitale Wintersemester 2021/22 .....	63

### 6. Alles im Überblick

Wochenplan .....	66
Termine .....	68

### WEGWEISEND

Sie möchten erstmalig eine Gasthörerschaft aufnehmen und sich über das Zulassungsverfahren informieren? Lesen Sie ab S. 16.

Sie sind an den Veranstaltungsmöglichkeiten für Gasthörer\*innen interessiert? Ab S. 26 finden Sie das aktuelle Veranstaltungsprogramm.

Sie sind noch unschlüssig oder haben Fragen? In einem Beratungsgespräch nehmen wir uns Zeit für Sie. Unsere Sprechstundenzeiten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

### SEMESTERZEITEN WINTERSEMESTER 2021/2022

Semesterbeginn:  
01. Oktober 2021

Vorlesungsbeginn:  
11. Oktober 2021

Semesterende:  
31. März 2022

Vorlesungsende:  
04. Februar 2022

# 1 DIE KOOST STELLT SICH VOR

GESCHÄFTSSTELLE .....	7
KONTAKT UND BERATUNGSZEITEN .....	7

## GESCHÄFTSSTELLE

Die Koordinierungsstelle Wissenschaft und Öffentlichkeit (KOOST) versteht sich mit ihren beiden Arbeitsbereichen, der KölnerKinder- und Junioruniversität und dem Gasthörer- und Seniorenstudium, als Brückenbauerin zwischen Universität und Gesellschaft und lädt Bürger\*innen jeden Alters in die Universität ein. Die Aufgabe der KOOST ist es, wissenschaftliche (Weiter-)Bildung zu ermöglichen. Dazu gehört für uns die Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, die Vermittlung von Wissen darüber, wie diese methodisch gewonnen, bewertet und eingeordnet werden können, sowie die Einführung in und die Beteiligung an Wissenschaftskursen.

## KONTAKT UND BERATUNGSZEITEN

Interessierte sowie bereits eingeschriebene Gasthörer\*innen können sich mit ihren Fragen gerne an uns wenden. Die Mitarbeiter\*innen informieren über die Möglichkeiten eines Gasthörer- und Seniorenstudiums an der Universität zu Köln oder beantworten Fragen zum Zulassungsverfahren. In einem ausführlichen Beratungsgespräch können auch biografische Neuorientierungen und damit einhergehende Bildungsanliegen aufgegriffen und Fragen bezüglich der Studienplanung besprochen werden.

🏠 **Besucheradresse:**  
Habsburgerring 1  
50674 Köln  
Zugang über die Lindenstraße

🏠 **Postanschrift:**  
Universität zu Köln  
Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Arbeitsbereich Gasthörer- und Seniorenstudium  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

🕒 **Beratungszeiten:** mittwochs und donnerstags, 10.00–12.00 Uhr

### MITARBEITER\*INNEN

Leitung:  
Dr. Anne Löhr und  
Dipl.-Päd. Astrid Costard  
Geschäftsführung:  
Dr. Anne Löhr  
Stellv. Geschäftsführung:  
Dr. Lazaros Miliopoulos  
Stud. Hilfskräfte:  
Hannah Jurkat,  
Linda Schneider,  
Phillippe Scholten

☎ (0221) 470-6298  
☎ (0221) 470-5934  
✉ senioren-studium@uni-koeln.de,  
gasthoerer-studium@uni-koeln.de  
🌐 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

### NEWSLETTER

In unregelmäßigen Abständen versendet die KOOST die "KOOST-POST" mit Informationen zum Gasthörer- und Seniorenstudium und zum Semesterprogramm. Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, tragen Sie sich bitte hier ein:  
✉ <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/koost-gasthoerer>

### HINWEIS

Aufgrund der Corona-Pandemie erreichen Sie uns derzeit noch ausschließlich telefonisch oder per E-Mail. Sobald es uns möglich ist, möchten wir Sie auch wieder

persönlich beraten. Auf unserer Homepage halten wir Sie dazu auf dem Laufenden.

## 2

GASTHÖRER- UND SENIOREN-  
STUDIUM – WISSENSWERTESORIGINALTÖNE:  
ZITATE ZU DEN ERFAHRUNGEN MIT DEM  
DIGITALEN GASTHÖRER- UND SENIOREN-  
STUDIUM

„Das umfangreiche Angebot an Informations- und Lehrveranstaltungen des fgs und der Universität Köln ermöglicht mir als Gasthörerin seit mehreren Jahren eine Vertiefung bzw. Erweiterung meines früheren Studiums und regt auch die Einarbeitung in neue Themen an.“  
(Sigrid Noeth)

„In der Schwemme der Nachrichten, Artikel und Expertenrunden war die von der KOOST veranstaltete [...] Vortragsreihe Im Jahre Zwei der Covid-19 Pandemie. Was haben wir gelernt? ein Highlight. Hier ging es nicht um Hysterie und Spekulationen, sondern um medizinische Kompetenz und überzeugende Perspektiven.“  
(Karin Karsten)

„Der Videokurs zum Thema ‚Kölner Handwerk im Mittelalter‘ ist für mich als Gasthörerin im ersten Semester ein idealer Einstieg in das Studium. Durch die spannenden Videos über die Lebenspraxis im mittelalterlichen Köln und das zusätzlich bereitgestellte Material erschließen sich viele Anregungen zu weitergehendem, individuellen Selbststudium.“  
(Elke Stiller)

Mit großer Freude begleite ich die Projektgruppe „Lernen im Alter“ und bin sehr beeindruckt von deren Ernsthaftigkeit, Fleiß und intrinsischer Motivation. Meist reichen die neunzig Minuten gar nicht aus, um alle Fragen, Ideen, Gedanken und Hypothesen zu besprechen!“  
(Dr. Eva-Maria Rottländer)

„Wir freuen uns, wenn wir uns im Wintersemester in Präsenzsitzungen wieder ... von Angesicht zu Angesicht unterhalten können (die Hoffnung stirbt zuletzt).“  
(Hans-Gerd Düngelmans)

ORIGINALTÖNE .....	9
KONZEPT .....	10
ODER DOCH EIN ORDENTLICHES STUDIUM? .....	11
MÖGLICHKEITEN/EINSCHRÄNKUNGEN .....	11
FAQ .....	12

**UNSERE E-ZEITSCHRIFT**

Die hier zitierten O-Töne sind Ausschnitte aus den eingereichten Erlebnisberichten, die in unserer E-Zeitschrift von und für Gasthörerinnen und Gasthörer mit dem Titel *Con-Touren* veröffentlicht werden. Die bisherigen Ausgaben der ConTouren können auf unserer Homepage abgerufen werden. Wir rufen alle Gasthörerinnen und Gasthörer herzlich dazu auf, fortlaufend Beiträge bei ✉ lazaros.miliopoulos@uni-koeln.de einzureichen. Die Beiträge werden in der Redaktion gesichtet, ausgewählt und, gerne unter Ihrem Namen, veröffentlicht. Mögliche Themenbereiche können sein:

Erlebnisberichte aus der Universität oder aus Forschung und Studium, Erträge aus Forschung und Wissenschaft

(z.B. 2MM-Vorträge, Ergebnisse der Projektgruppen, aber auch wissenschaftliche Einzelbeiträge, auch von Dozierenden), Reportagen, Essays, Glossen mit Bezug zum Gasthörerstudium, allgemeine Gedanken, Perspektiven des Gasthörer- und Seniorenstudiums, Heiteres, Lyrisches, Prosaisches...

Wer überdies daran interessiert ist, sich an der Gestaltung und Weiterentwicklung der ConTouren zu beteiligen und sich auch vorstellen kann, langfristig redaktionell an der regelmäßigen Veröffentlichung mitzuwirken, meldet sich bitte gerne bei: ✉ lazaros.miliopoulos@uni-koeln.de.

## DAS KÖLNER KONZEPT DES GASTHÖRER- UND SENIORENSTUDIUMS

Die Universität zu Köln hat ihr Studienangebot für Gasthörer\*innen und Seniorstudent\*innen in Form eines wissenschaftlichen Weiterbildungsstudiums konzipiert. Die Universität zu Köln macht damit Bürgerinnen und Bürgern ihr Lehrangebot – von wenigen Einschränkungen abgesehen – zugänglich. Zugelassene Gasthörer\*innen können somit wie alle anderen Student\*innen am normalen Studienbetrieb teilnehmen. Es bestehen weder Altersgrenzen noch Qualifikationsvoraussetzungen wie z.B. ein Abitur. Ein Gasthörer- und Seniorenstudium ist, wie ein reguläres Studium auch, an wissenschaftlichen Fragestellungen und Ansprüchen orientiert. Ein formeller Studienabschluss kann nicht erworben werden, jedoch bietet das Gasthörer- und Seniorenstudium die Möglichkeit, das Studium an persönlichen und vielfältigen Interessen auszurichten. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass auch die nicht berufsorientierte Beschäftigung mit den Wissenschaften von der Universität als Möglichkeit des akademischen Studiums anerkannt und – soweit die äußeren Zwänge der Überlast in der Erstausbildung der regulär Studierenden dies zulassen – in der Lehre berücksichtigt wird.

**Der Gasthörer\*innenausweis ermöglicht**

- den Besuch beliebig vieler Vorlesungen an allen Fakultäten der Universität zu Köln,
- die Teilnahme an Seminaren und Übungen nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozent\*innen,
- die Teilnahme an den Angeboten der KOOST,
- die Nutzung aller Institutsbibliotheken und der Universitäts- und Stadtbibliothek,
- die kostenfreie Einrichtung eines Studierenden-Accounts und einer persönlichen Studierenden-Mail-Adresse,
- die kostenfreie Nutzung von ILIAS, der Online-Lernplattform der Universität zu Köln,
- den kostenfreien Internetzugang über die Computerpools, z.B. im Rechenzentrum und im Philosophikum, sowie über das WLAN-Netzwerk „eduroam“,
- die Nutzung der Mensen des Kölner Studierendenwerks zum Gasttarif.

**Einschränkungen**

- Sollte ein Hörsaal überfüllt sein, haben ordentliche Student\*innen Vorrang.
- Die Teilnahme an Seminaren, Praktika und Übungen, in denen Laborplätze benötigt werden, ist für Gasthörer\*innen ausgeschlossen.
- Die Teilnahme an den Deutschkursen des Lehrbereichs „Deutsch als Fremdsprache“ ist für Gasthörer\*innen ebenfalls ausgeschlossen.
- Für Gasthörer\*innen geöffnete Veranstaltungen der Medizinischen Fakultät werden in einem Auswahlverzeichnis angegeben, das auf der Internetseite der KOOST einsehbar ist.
- Der Gasthörer\*innenausweis beinhaltet kein „Semester-Ticket“ zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.
- Gasthörer\*innen genießen bei Vorlesungen oder bei der Teilnahme an Hochschulveranstaltungen keinen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.

**ODER DOCH EIN REGULÄRES STUDIUM?**

Ein reguläres bzw. ordentliches Studium setzt die Erfüllung der entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen voraus und ist formal und inhaltlich an die Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnungen gebunden. Es ist immer auf den Abschluss durch eine Prüfung hin orientiert. Dabei ist zu bedenken, dass man hier mit den jüngeren Student\*innen um das begrenzte Kontingent der Studienplätze konkurriert. Sie haben Fragen zum regulären Studium? Bitte wenden Sie sich an:

Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

- 🏠 Studierenden Service Center, Universitätsstraße 22a, 50923 1Köln
- ☎ (0221) 470-1021
- ✉ E-Mail per Formular unter [https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/kontakt\\_und\\_oeffnungszeiten](https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/kontakt_und_oeffnungszeiten)

## FAQ

### GIBT ES EINEN UNTERSCHIED ZWISCHEN DEM GASTHÖRER- UND DEM SENIORENSTUDIUM?

Nein. Das Gasthörer- und Seniorenstudium unterscheidet sich nur in den Begrifflichkeiten: Seniorstudent\*innen sind als Gasthörende eingeschrieben. Die Angebote der KOOST richten sich vor allem an Gasthörer\*innen in der nachberuflichen Lebensphase. Jüngere Gasthörer\*innen sind aber ebenso angesprochen und willkommen! Übrigens: Das Alter spielt bei der Zulassung als Gasthörer\*in keine Rolle.

### Nehme ich mit einem Gasthörer- und Seniorenstudium jüngerer Menschen einen Platz weg?

Nein. Eine Einschränkung der Studienmöglichkeiten jüngerer Studierender durch ein Gasthörer- und Seniorenstudium braucht auch in zulassungsbeschränkten Fächern nicht befürchtet zu werden, da Gasthörer\*innen nicht auf die kapazitären Auslastung der Universität angerechnet werden.

### Wieviel kostet ein Gasthörer- und Seniorenstudium?

Der Beitrag für ein Gasthörer- und Seniorenstudium beträgt 100 € pro Semester.

### Brauche ich ein Abitur?

Nein. Der Nachweis eines bestimmten Schulabschlusses ist für die Zulassung zum Gasthörer- und Seniorenstudium nicht erforderlich.

### Gibt es eine Einschreibefrist?

Die Zulassung für ein Gasthörer- und Seniorenstudium zum Wintersemester ist erst ab 1. August möglich; zum Sommersemester erst ab 1. Februar. Ansonsten sind keine Fristen zu beachten.

### Kann ich parallel zu einem regulären Studium an der Universität zu Köln ein Gasthörerstudium in Köln aufnehmen?

Dies ist nicht möglich. Informieren Sie sich im Studierendensekretariat über Anträge als Zweithörer\*in.

### Was mache ich bei Überfüllung des Hörsaals?

Grundsätzlich gilt: Bei Überfüllung von Lehrveranstaltungen haben ordentlich Studierende Vorrang. Gerade in den ersten Wochen nach Vorlesungsbeginn sind die Hörsäle erfahrungsgemäß sehr voll. Allerdings verteilen sich die Student\*innen anschließend gezielter auf die Lehrveranstaltungen, sodass wieder Plätze frei werden. Bei Überfüllung empfiehlt es sich also die ersten Wochen der Vorlesungszeit abzuwarten.

### WO FINDE ICH DIE ZOOM-ZUGANGSLINKS DER JEWEILIGEN VERANSTALTUNG?

Zusammen mit den Lernmaterialien werden auch die ZOOM-Zugangslinks, die zur Teilnahme an Online-Veranstaltungen benötigt werden, in den jeweiligen ILIAS-Ordern hinterlegt.

### Kann ich mir die Teilnahme an einer Veranstaltung bescheinigen lassen?

Nein. Das Gasthörer- und Seniorenstudium an der Universität zu Köln unterliegt nicht den Bestimmungen der Prüfungs- und Studienordnung und schließt einen formellen Abschluss sowie den Erwerb von Leistungsnachweisen aus.

### Wo kann ich mich informieren und wo erhalte ich die Broschüre?

Aktuelle Mitteilungen und Veranstaltungen der KOOST werden regelmäßig auf der Homepage bekannt gegeben:

📄 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

In unregelmäßigen Abständen versendet die KOOST die "KOOST-POST" mit Informationen zum Gasthörer- und Seniorenstudium und zum Semesterprogramm. Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, tragen Sie sich bitte hier ein:

✉ <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/koost-gasthoerer>

Die Semesterbroschüre erscheint einmal im Semester und wird zu jeder Informationsveranstaltung ausgegeben. Sie erhalten diese aber auch am Info-Point im Hauptgebäude. Außerdem können Sie die Semesterbroschüre auf unserer Homepage unter „Downloads“ herunterladen.

### Wo erhalte ich einen Bibliothekszugang?

Mit dem Gasthörer\*innenausweis kann ein kostenfreier Bibliotheksausweis der Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek beantragt werden. Weitere Informationen unter:

📄 [https://www.ub.uni-koeln.de/index\\_ger.html](https://www.ub.uni-koeln.de/index_ger.html)

### Habe ich über die Universität einen Internetzugang?

Sie können den kostenfreien Internetzugang über die Computerpools, z.B. im Rechenzentrum und im Philosophikum nutzen. Auf dem gesamten Campus der Universität zu Köln haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich mit dem WLAN-Netzwerk eduroam zu verbinden. Alle wichtigen Informationen zur Einrichtung von eduroam finden Sie hier:

📄 <https://rrzk.uni-koeln.de/internetzugang-web/netzzugang/wlan/anleitungen-eduroam>

## 3

## GASTHÖRER\*IN WERDEN, SEIN UND BLEIBEN

GASTHÖRER*INNEN 1X1: KLIPS 2.0 & CO .....	15
INFORMATIONSVORANSTALTUNG .....	15
ALLES RUND UM DIE ZULASSUNG .....	16
WICHTIGE ANSPRECHPARTNER*INNEN .....	17
DAS ZULASSUNGSVERFAHREN SCHRITT FÜR SCHRITT .....	18

## GASTHÖRER\*INNEN 1X1: KLIPS 2.0 &amp; CO

## KLIPS 2.0

Das an der Universität zu Köln eingesetzte Campusmanagementsystem heißt KLIPS 2.0 (Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungsservice). Über dieses Campusmanagement werden wichtige Prozesse im Studienablauf der regulär Studierenden gesteuert – von der Einschreibung über die Lehr- und Prüfungsorganisation bis hin zum Abschluss des Studiums. KLIPS 2.0 ist daher ein zentraler Bestandteil des Studienalltags. Für Gasthörer\*innen ist KLIPS 2.0 ebenfalls eine wichtige Plattform, da sie sich hierüber als Gasthörer\*in registrieren und dort auch der Gasthörer\*innenausweis zum Selbstaussdrucken hinterlegt wird. Darüber hinaus wird das Lehrangebot der Universität zu Köln über KLIPS 2.0 veröffentlicht.

## Studierenden-Account

Als Gasthörer\*in der Universität zu Köln erhalten Sie automatisch einen Studierenden-Account: Sobald die Zulassung als Gasthörer\*in erfolgt ist, erhalten Sie per E-Mail an die im Bewerbungsportal hinterlegte E-Mail-Adresse eine PIN, die zusammen mit der Matrikelnummer zur Aktivierung des Studierenden-Accounts verwendet werden kann. Der Studierenden-Account setzt sich zusammen aus einem Account-Namen, der aus einem Teil des Familiennamens, dem Anfangsbuchstaben des Vornamens und ggf. einer Zahl besteht, und einem Passwort, das Sie selbst vergeben. Dieser gilt fortan zur Anmeldung bei zahlreichen Diensten der Universität.

Ausgewählte Dienste, die Ihnen mit dem Studierenden-Account zur Verfügung stehen, sind:

- Zugang zu KLIPS 2.0 (Kölner Lehr-, Informations- und Prüfungs-Service)
- Zugang zu ILIAS (Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System)
- Internetzugang (WLAN, VPN-Client und viele mehr)
- E-Mail-Konto der Universität (Webmail)
- Computer-Arbeitsräume

## Gasthörer\*innenausweis

Der gültige Gasthörer\*innenausweis ist auf Nachfrage den Dozent\*innen vorzuweisen. Den Gasthörer\*innenausweis können Sie selbst ausdrucken. Dazu melden Sie sich bei KLIPS 2.0 mit Ihrem Studierenden-Account an. Sie finden die Bescheinigung dann mittig unter dem Punkt „Ausdrucke für Studierende“.

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM GASTHÖRER- UND SENIORENSTUDIUM

Unsere Informationsveranstaltungen richten sich an Interessierte, die erfahren möchten, unter welchen Bedingungen sich Studienwünsche im Rahmen eines Gasthörer- und Seniorenstudiums verwirklichen lassen. Zudem erhalten Sie hilfreiche Tipps zum Einstieg und zur Orientierung an der Universität zu Köln. Das Team der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit freut sich sehr, Sie dort willkommen zu heißen.

- 👤 Leitung: Dr. Anne Löhr
- 📅 Donnerstag, 10. März 2022, 14.00–15.30 Uhr
- 🏠 Hörsaal II, Albertus-Magnus-Platz
- 📌 Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn auf unserer Homepage zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgungsregelungen: <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/informati-onsveranstaltungen>

## ALLES RUND UM DIE ZULASSUNG

**i** ZULASSUNGSMODALITÄTEN

Gemäß der Einschreibungsordnung der Universität zu Köln setzt die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen eine Zulassung als Gasthörer\*in voraus.

- Zur Aufnahme eines Gasthörer- und Seniorenstudiums bedarf es keiner Voraussetzungen.
- Der Nachweis eines bestimmten Schulabschlusses ist für die Zulassung zum Gasthörer- und Seniorenstudium nicht erforderlich.

- Die Zulassung als Gasthörer\*in ist altersunabhängig.
- Der Gasthörerbeitrag beträgt 100 € pro Semester.
- Das Gasthörerstudium schließt einen formellen Studienabschluss durch eine staatliche oder akademische Prüfung und auch den Erwerb von Leistungsnachweisen (Scheinen/Credit Points) aus.
- Bestimmungen von Prüfungs- und Studienordnungen müssen nicht beachtet werden.

## FRISTEN

Die Zulassung für ein Sommersemester ist ab dem 1. Februar möglich. Die Registrierung für ein Wintersemester ist ab dem 1. August möglich. Ansonsten müssen keine Fristen eingehalten werden.

Als Gasthörer\*in müssen Sie sich online in unserem Portal KLIPS 2.0 registrieren. Bitte folgen Sie den für Sie passenden Anleitungen:

**Sie möchten sich erstmals als Gasthörer\*in registrieren?**

Verfahren Sie bitte wie in der Schritt für Schritt Anleitung des Zulassungsverfahrens auf den nächsten Seiten beschrieben. Sie waren früher einmal Student\*in der Universität zu Köln? Dann verfahren Sie bitte wie im folgenden Punkt beschrieben.

**Sie waren früher einmal Student\*in der Universität zu Köln? Sie waren schon einmal als Gasthörer\*in zugelassen, haben aber zwei oder mehr Semester pausiert?**

In diesem Falle ist eine neue Zulassung als Gasthörer\*in notwendig. Zunächst muss Ihre neue Zulassung als Gasthörer\*in der alten Matrikelnummer zugeordnet werden und ein neuer Studierenden-Account aktiviert werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Klicken Sie unter [klips2.uni-koeln.de](https://klips2.uni-koeln.de) ganz oben rechts auf das Fragezeichen-Symbol (KLIPS 2.0 Online-Hilfe). Sie befinden sich nun auf der KLIPS 2.0-Support-Startseite.
2. Klicken Sie ganz rechts unter „Kontakt KLIPS-Support“ auf „Supportanfrage stellen“. Füllen Sie die Eingabemaske aus und wählen Sie dabei unter Thema „Reaktivierung“. Im Beschreibungstext bitten Sie formlos um die Aktivierung des Studierenden-Accounts, um ein Gasthörer- und Seniorenstudium (erneut) aufzunehmen. Bitte beachten Sie: Bei der Sicherheitsabfrage tragen Sie bitte das Ergebnis der Rechenaufgabe ein; nicht die Zeichen selbst abtippen.

3. Als Antwort auf Ihre Supportanfrage erhalten Sie zwei E-Mails. Dies kann 1–2 Werktage dauern. Die erste Antwort-E-Mail ist die Bestätigung Ihrer Anfrage. Die zweite Antwort-E-Mail enthält ein neues Passwort (Achtung! Dieses verfällt nach drei Tagen).

Mit den neuen Zugangsdaten melden Sie sich unter <https://klips2.uni-koeln.de> an und können dann das Zulassungsverfahren, wie auf den nächsten Seiten beschrieben, ab Punkt 4 fortsetzen.

**Sie haben nur ein Semester das Gasthörer- und Seniorenstudium pausiert?**

Auch in diesem Falle ist eine neue Zulassung als Gasthörer\*in notwendig, allerdings ist Ihr alter Studierenden-Account noch gültig (wenn auch inaktiv geschaltet). Loggen Sie sich unter <https://klips2.uni-koeln.de> mit Ihrem bekannten Studierenden-Account ein. Wenn Sie diesen nicht mehr wissen, wenden Sie sich bitte an das Rechenzentrum (Siehe Ansprechpartner\*innen).

Gehen Sie folgende Schritte, wenn Sie sich bei KLIPS 2.0 eingeloggt haben

1. Klicken Sie bei der Tabelle unter „Studium“ auf das Feld „Bewerbungen“.
2. Klicken Sie rechts oben auf „Bewerbungen erfassen“.
3. Folgen Sie bitte der Schritt für Schritt Anleitung des Zulassungsverfahrens auf den nächsten Seiten ab Punkt 6.

**Sie waren im vergangenen Semester als Gasthörer\*in registriert und möchten das Gasthörer- und Seniorenstudium fortsetzen?**

Die sogenannte Rückmeldung ist die Anmeldung für das nachfolgende Semester. Um sich zurückzumelden müssen Sie den Betrag von 100 € auf folgende Bankverbindung überweisen:

Empfänger: Universitätskasse Köln  
 IBAN: DE18 3005 0000 0000 0995 64  
 BIC: WELADEDXXX, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen  
 Verwendungszweck: Matrikelnummer Nachname

Sobald der Gasthörer\*innenbeitrag verbucht worden ist, können Sie sich in KLIPS 2.0 die Gasthörer\*innenbescheinigung für das folgende Semester ausdrucken. Die Gasthörer\*innenbescheinigung gilt als Gasthörer\*in-nenausweis. Die Verbuchung dauert in der Regel zwei Werktage.

## WICHTIGE ANSPRECHPARTNER\*INNEN

Sie haben Fragen zum Gasthörer- und Seniorenstudium oder zur Zulassung? Das Team der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit berät Sie gerne.

☎ (0221) 470-6298  
 ✉ [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de),  
[senioren-studium@uni-koeln.de](mailto:senioren-studium@uni-koeln.de)  
 📄 <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

Sie möchten wissen, ob Ihr Gasthörer\*innenbeitrag verbucht wurde oder ob Ihr Antrag auf Einschreibung eingegangen ist? Bitte wenden Sie sich an das Studierendensekretariat.

☎ (0221) 470-1022  
 ✉ [studsek@verw.uni-koeln.de](mailto:studsek@verw.uni-koeln.de)  
 📄 [https://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/index\\_ger.html](https://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/index_ger.html)

Bei allen Fragen rund um das Thema „Passwörter“ und den Studierenden-Account ist das Rechenzentrum eine gute Adresse.

☎ (0221) 470-89555  
 📄 <https://rzk.uni-koeln.de/help-desk>

## UNSERE TIPPS FÜR DIE ERSTMALIGE ZULASSUNG

- Beginnen Sie vor Semesteranfang und planen Sie ein wenig Puffer ein.
- Nehmen Sie sich Zeit!
- Fragen Sie ggf. jemanden, der sich mit dem Computer auskennt, nach Unterstützung.
- Lesen Sie die Informationen und Anleitung gründlich.
- Halten Sie Unterlagen und Passwörter zusammen.
- Die KOOST unterstützt Sie bei Fragen!

## DAS ZULASSUNGSVERFAHREN SCHRITT FÜR SCHRITT

Verfahren Sie bitte wie folgt, um sich für das Gasthörer- und Seniorenstudium zu registrieren:

1. Sie finden den Link für die Registrierung als Gasthörer\*in auf der Startseite von KLIPS 2.0: <https://klips2.uni-koeln.de>. Klicken Sie dort auf „Bewerber\*innen-Account anlegen“.
2. Unter „Neues Bewerberkonto anlegen“ geben Sie bitte Ihre Personendaten ein.

Bitte beachten Sie: Sie waren früher einmal Student\*in der Universität zu Köln? Sie waren schon einmal als Gasthörer\*in zugelassen, haben aber zwei oder mehr Semester pausiert? Dann muss zunächst Ihre neue Zulassung als Gasthörer\*in der alten Matrikelnummer zugeordnet werden und ein neuer Studierenden-Account aktiviert werden. Folgen Sie dazu bitte den Hinweisen auf den vorherigen Seiten.

3. An die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse bekommen Sie die Online-Zugangsdaten geschickt. Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Ihre Mail-Adresse korrekt geschrieben ist.
4. Loggen Sie sich mit den Zugangsdaten, die Sie per Mail erhalten haben, über „Log-in“ auf der Anmeldeseite von KLIPS 2.0 ein. Als Benutzernamen geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an. Das dazugehörige Kennwort wurde Ihnen per Mail mitgeteilt. Nach der Anmeldung klicken Sie auf der Seite „Persönliche Informationen“ auf „Weiter“.
5. Bitte ändern Sie Ihr Kennwort innerhalb der nächsten drei Tage, da es nur eine begrenzte Gültigkeit besitzt. Klicken Sie also bitte auf „Kennwort ändern“ oder „Weiter“.
6. Sie gelangen nun auf die erste Seite der eigentlichen „Bewerbungsseiten“. Wählen Sie den Studienbeginn (das Semester, in dem Sie Ihr Studium beginnen möchten) und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.
7. In der Studiengangsauswahl wählen Sie im nächsten Schritt über das Drop-Down-Menü bei „Art des Studiums“ „Gasthörerstudium“ aus. Bei „Studium“ wählen Sie bitte die Fakultät, an der Sie die meisten Veranstaltungen besuchen möchten, z.B. die Philosophische Fakultät. Sie sind als Gasthörer\*in nicht auf diese Fakultät festgelegt, sondern können auch an anderen Fakultäten Veranstaltungen besuchen. Als „Einstiegssemester“ wählen Sie „1“ und als „Form des Studiums“

„Kein Abschluss“. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Weiter“.

8. Im Fenster „Personendaten“ werden die Daten angezeigt, die Sie bei der Erstellung des Bewerber\*innen-Accounts hinterlegt haben. Bitte ergänzen Sie die Daten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Weiter“.
9. Füllen Sie in den Fenstern „Korrespondenzadresse“ und „Heimatadresse“ alle gelb umrandeten Felder aus. Wenn Ihre Heimatadresse Ihrer Korrespondenzadresse entspricht, können Sie bei „Meine Heimatadresse entspricht meiner Korrespondenzadresse (Studienadresse)“ einen Haken setzen.
  - 9a. Wenn Sie unter 7. „Studiengangsauswahl“ ein Häkchen bei „Ich habe bereits an einer Universität/Hochschule studiert“ gesetzt haben, müssen Sie nun Angaben zu Ihrer akademischen Vorbildung machen. Geben Sie bei der Akademischen Vorbildung bitte ausschließlich die Zeiten sowie die Studiengänge an, bei denen Sie an einer Hochschule eingeschrieben waren. Halten Sie dazu bitte die entsprechenden Informationen/Unterlagen bereit.
10. Ihnen wird im nächsten Schritt eine Kontrollansicht Ihrer Bewerbung angezeigt. Kontrollieren Sie Ihre Daten gründlich. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Zurück“ klicken, können Sie Fehleingaben korrigieren. Am Ende der Kontrollansicht müssen Sie den Zustimmungshaken setzen und auf die Schaltfläche „Senden“ klicken, um Ihre Bewerbung elektronisch zu übermitteln.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“ um den Status Ihrer Bewerbung einzusehen.
12. Als Gasthörer\*in erhalten Sie automatisch eine Zulassung, da die Studienvoraussetzungen erfüllt sind. Damit Ihnen eine Matrikelnummer zugewiesen werden kann, wird bei den Gasthörer\*innen die Annahme des Studienplatzes direkt verbucht. Im Abschnitt „Studienplatzangebot“ können Sie sich Ihren Zulassungsbescheid herunterladen. Hinweis: Ihre Matrikelnummer finden Sie auf Ihrem Zulassungsbescheid unten rechts und unter dem Link „Semesterbeitrag“.
13. Bitte überweisen Sie den Semesterbeitrag in Höhe von 100 €.
 

Empfänger: Universitätskasse Köln  
IBAN: DE18 3005 0000 0000 0995 64  
BIC: WELADEDXXX, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen  
Verwendungszweck: Matrikelnummer Nachname

Bitte beachten Sie die korrekte Angabe des Verwendungszwecks, da sonst die Zahlung nicht korrekt verbucht werden kann (kein Komma zwischen Matrikelnummer und Name).
14. Um Ihre Einschreibung als Gasthörer\*in abzuschließen, benötigt die Universität nun noch den von Ihnen unterschriebenen „Antrag auf Einschreibung“. Sobald der Semesterbeitrag bei der Universität eingegangen ist und verbucht wurde, müssen Sie sich noch einmal bei

**CHECKLISTE:  
DIE ZULASSUNG WAR  
ERFOLGREICH, WENN ...**

1. Sie Ihre persönlichen Daten im Bewerber\*innen-Account eingegeben haben,
2. Sie den Gasthörer\*innenbeitrag von 100 € überwiesen haben,
3. Sie den Antrag auf Einschreibung an das Studierendensekretariat verschickt haben,
4. Sie den Gasthörer\*innenausweis in KLIPS 2.0 ausdrucken können,
5. Sie eine E-Mail mit Zugangsdaten erhalten haben und Ihren Studierenden-Account aktiviert haben!

KLIPS 2.0 einloggen um auf den „Antrag auf Einschreibung“ zugreifen zu können. Gehen Sie auf der KLIPS 2.0-Anmeldeseite auf „Login“ und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und dem von Ihnen zuvor in Schritt 5 gewählten Kennwort an. Sie können dort den Status Ihrer Bewerbung einsehen. Wenn der Semesterbeitrag schon verbucht wurde, finden Sie nun im Abschnitt „Einschreibung“ unter „Nächste Schritte“ den „Antrag auf Einschreibung“. Drucken Sie diesen aus und lassen ihn unterschrieben dem Studierendensekretariat zukommen – per Post (🏠 Universität zu Köln, Studierendensekretariat, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln) oder eingescannt per Mail (✉ studsek@verw.uni-koeln.de).

15. Sobald der Gasthörer\*innenbeitrag verbucht wurde und die Einschreibung eingegangen ist, können Sie sich in KLIPS 2.0 die Gasthörer\*innenbescheinigung für das jeweilige Semester ausdrucken (siehe dazu vorherige Seiten). Die Verbuchung dauert in der Regel zwei Werktage.
16. Als Studierende der Universität zu Köln erhalten Sie im Anschluss automatisch den Studierenden-Account (siehe dazu vorherige Seiten).

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie sich ab Punkt 16 nur noch mit Ihrem Studierenden-Account in KLIPS 2.0 anmelden und Ihr Bewerber\*innen-Account (mit Ihrer E-Mail als Benutzernamen) für weitere Dienste nicht ausreicht. Der Bewerber-Account ist nur für die ersten Schritte der Zulassung in KLIPS 2.0 relevant.

# 4 VERANSTALTUNGEN

<b>GASTHÖREN IM REGULÄREN STUDIUM .....</b>	<b>23</b>
REGELUNGEN ZUR TEILNAHME .....	23
ONLINE-VORLESUNGSVERZEICHNIS .....	24
ILIAS .....	24
ANMELDEN? NACHMELDEN! .....	24
<b>VERANSTALTUNGEN &amp; PROJEKTE DER KOOST .....</b>	<b>26</b>
(NICHT NUR) FÜR ERSTSEMESTER*INNEN:	
ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN .....	26
RUNDER TISCH: SEMESTERREFLEXION .....	31
ARBEITSKREISE .....	32
INTERDISZIPLINÄRE VERANSTALTUNGSREIHE DER KOOST .....	36
DIGITALER VORTRAG & AUSTAUSCH .....	39
KULTURELLE STUDIENREIHEN DER KOOST .....	40
CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPEN .....	43
MIXED GENERATIONS .....	50
<b>STUDIUM GENERALE .....</b>	<b>53</b>
ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNGEN UND VERANSTALTUNGEN .....	53

## GASTHÖREN IM REGULÄREN STUDIUM

### Regelungen zur Teilnahme von Gasthörer\*innen

#### Teilnahme an Vorlesungen

Vorlesungen sind für Gasthörer\*innen frei zugänglich. Bitte zeigen Sie bei Bedarf den Gasthörer\*innenausweis vor.

#### Teilnahme an Seminaren und Übungen

Die Teilnahme an Übungen und Seminaren erfolgt nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozent\*innen entweder persönlich in der ersten Sitzung oder vorab per E-Mail. Die Entscheidung liegt bei den Dozent\*innen.

#### Wichtige Hinweise:

- Bei Überfüllung von Lehrveranstaltungen haben regulär Studierende Vorrang.
- Gasthörer\*innen können sich nicht über KLIPS 2.0 zu den Vorlesungen nachmelden. Bitte informieren Sie sich weiter beim Punkt „Anmelden? Nachmelden!“
- Vorlesungen der Medizinischen Fakultät sind nur eingeschränkt zugänglich. Das aktuelle Auswahlvorlesungsverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage.



#### REGELUNGEN ZUR TEILNAHME IM WINTERSEMESTER 2021/22

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen wird im Wintersemester 2021/2022 für Gasthörer\*innen unter den untenstehenden Rahmenbedingungen voraussichtlich ausschließlich bei den Veranstaltungen der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit (KOOST), ggf. auch bei Ringvorlesungen wieder möglich sein. Dies hängt von den Corona-Entwicklungen, den Raumbedingungen und Teilnehmendenkapazitäten ab. Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen im regulären Studium ist für Gasthörer\*innen auf Grund der mangelnden Raumkapazitäten nicht möglich. Folgende Regelungen zur Teilnahme gelten für Gasthörer\*innen:

- Die Teilnahme an Online-Veranstaltungen im regulären Studium hängt von der Zustimmung der jeweiligen Dozent\*innen ab. Informieren Sie sich über

Nachmelde-Möglichkeiten zu den einzelnen Veranstaltungen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die KOOST nicht über Onlineangebote aus dem regulären Studium informiert, da diese von Veranstaltung zu Veranstaltung variieren. Rückfragen dazu stellen Sie am besten entweder an die jeweiligen Dozent\*innen direkt oder an die Fachbereiche. Die Kontaktdaten der Dozent\*innen finden Sie in der Regel im Vorlesungsverzeichnis unter Vortragende\*/Mitwirkende\*.

- Für die Präsenzveranstaltungen der KOOST wird ein Anmeldeverfahren durchgeführt. Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgungsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick.

#### LEGENDE VERANSTALTUNGEN

**Vorlesung:** Vortragsveranstaltung eines/r Professor\*in. Der Inhalt bezieht sich auf aktuelle Forschungsergebnisse, Theorien und Methoden eines Faches.

**Seminar:** Lehrveranstaltung zu einem speziellen Themengebiet mit erwünschter Beteiligung und aktiver Mitarbeit der Student\*innen.

**Kompaktseminar:** Seminar, das als Blockveranstaltung über mehrere Tage (auch an Wochenenden) angeboten wird.

**Übung:** Methodische Kenntnisse und/oder Fertigkeiten werden auf bestimmte Aufgabenstellungen angewendet.

**WELCHE SOFTWARE NUTZT DIE UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR VIDEOKONFERENZEN?**

Für die Online-Veranstaltungen wird die Software für Videokonferenzen „ZOOM“ verwendet. Auf unserer Homepage unter <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/> finden Sie unter dem Stichwort „Downloads“ eine Anleitung zur Benutzung von „ZOOM“ sowie Tipps rund um den Einstieg in die digitale Welt.

**WO FINDE ICH DIE ZOOM-ZUGANGSLINKS DER JEWEILIGEN VERANSTALTUNG?**

Zusammen mit den Lernmaterialien werden auch die ZOOM-Zugangslinks, die zur Teilnahme an Online-Veranstaltungen benötigt werden, in den jeweiligen ILIAS-Ordnern hinterlegt. Wie Sie die passenden ILIAS-Kurse finden und diesen beitreten, erklären wir Ihnen in kurzen Lehrvideos (Infos dazu auf S. 26) und am 04.10.2021 und am 07.10.2021 in unserer Online-Schulung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf S. 29.

## Online-Vorlesungsverzeichnis

Im Mittelpunkt des Gasthörer- und Seniorenstudiums steht die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Fakultäten der Universität zu Köln. Unter Berücksichtigung der Regelungen zur Teilnahme können Gasthörer\*innen wie alle anderen Student\*innen am normalen Studienbetrieb teilnehmen. Als Gasthörer\*in können Sie frei und fakultätsübergreifend ihre Veranstaltungen auswählen.

Das Online-Vorlesungsverzeichnis finden Sie in KLIPS 2.0 unter den jeweiligen Fachbereichen. Sie können es ohne Zulassung als Gasthörer\*in einsehen.

<https://klips2.uni-koeln.de>

## E-Learning-System ILIAS

Die universitätsweite digitale Lernplattform ILIAS steht auch allen Gasthörer\*innen der Universität zu Köln zur Verfügung. Die Anmeldung in ILIAS kann nur mit einem gültigen Studierenden-Account erfolgen.

In ILIAS werden die veranstaltungsbezogenen Lernmaterialien in Kursen hinterlegt. Der Zugang zu den Kursen kann für Gasthörer\*innen auf drei verschiedenen Wegen erfolgen. Bitte erkundigen Sie sich dazu bei den Dozent\*innen zu Beginn des Semesters.

1. Freier Zugang: Die Lernmaterialien können direkt im jeweiligen Kurs eingesehen werden.
2. Passwortgeschützt: Der Zugang zu den Materialien in ILIAS wird durch ein Passwort gesichert. Dieses teilen die Dozent\*innen dem Kurs mit.
3. Nachmeldung: In der Regel werden die Lernmaterialien den regulär Studierenden zugänglich gemacht, die sich in KLIPS 2.0 zu einem Kurs angemeldet haben. In diesem Falle können Sie sich zu einem Kurs in KLIPS 2.0 nachmelden. Dazu im nächsten Punkt mehr.

Sie haben Fragen zu ILIAS? Wenden Sie sich an den ILIAS-Support: [ilias-helpdesk@uni-koeln.de](mailto:ilias-helpdesk@uni-koeln.de)

## Anmelden? Nachmelden!

Anders als die regulär Studierenden, können sich Gasthörer\*innen nicht über KLIPS 2.0 zu Veranstaltungen anmelden. Bei einigen Veranstaltungen ist jedoch eine Nachmeldung zu den Veranstaltungen in KLIPS 2.0 sinnvoll – nämlich dann, wenn Sie sonst nicht an die Lernmaterialien in ILIAS gelangen oder wichtige, veranstaltungsbezogene E-Mails von Dozent\*innen an die Teilnehmer\*innen versendet werden.

**UNSER TIPP FÜR ERSTSEMESTER\*INNEN**

Melden Sie sich zu Beginn des Semesters zu unseren Einführungskursen zur Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses KLIPS 2.0 und ILIAS an!

Dazu müssen Sie in der Regel von den Studierenden Service Centern bzw. KLIPS 2.0-Support-Büros der Fakultäten und Departments nachträglich in die Teilnehmerlisten der jeweiligen Veranstaltung in KLIPS 2.0 aufgenommen werden.

Wichtige Hinweise:

- Die Nachmeldungen von Gasthörer\*innen werden für teilnehmerbeschränkte Veranstaltungen nachrangig gegenüber den Anmeldungen regulär Studierender behandelt.
- Die Nachmeldung ist in den Fakultäten unterschiedlich geregelt.

Wir empfehlen Ihnen folgendes Vorgehen.

Schritt 1: Sie haben bei Seminaren oder teilnehmerbeschränkten Veranstaltungen das Einverständnis des/der Dozent\*in eingeholt, dass Sie an der Veranstaltung teilnehmen dürfen.

Schritt 2: Senden Sie per E-Mail eine Bitte um Nachmeldung an die Studierenden Service Center bzw. KLIPS 2.0-Support-Büros der Fakultäten und Departments. Geben Sie in allen Fällen Veranstaltungstitel und -nummer, den Namen der Dozent\*innen sowie Ihre Matrikelnummer an.

Schritt 3: In manchen Fällen erfolgt ein dritter Schritt. Dann müssen die Dozent\*innen nachgemeldete Teilnehmer\*innen noch freischalten. Bitten Sie die Dozent\*innen um Freischaltung, falls dies noch nicht geschehen ist.

Nachmeldung Philosophische Fakultät:

[✉ klips-phil@uni-koeln.de](mailto:klips-phil@uni-koeln.de)

Nachmeldung Rechtswissenschaftliche Fakultät:

[✉ jura-klips@uni-koeln.de](mailto:jura-klips@uni-koeln.de)

Nachmeldung Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät:

[✉ klips-wiso@uni-koeln.de](mailto:klips-wiso@uni-koeln.de)


Humanwissenschaftliche und Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät:

📍 Wenden Sie sich an die Dozent\*innen, wie eine Nachmeldung erfolgen kann.

## VERANSTALTUNGEN & PROJEKTE DER KOOST

(Nicht nur) Für Erstsemester\*innen: Orientierungsveranstaltungen

 Hannah Jurkat,  
Angelika Klassen,  
Linda Schneider,  
Phillippe Scholten

 Auf unserer Homepage stehen Ihnen verschiedene Lehrvideos zu KLIPS 2.0 zur Verfügung. Diese finden Sie hier: <https://gasthoerersenioeren.uni-koeln.de/informationsveranstaltungen>

### KLIPS 2.0 Infovideos


#### Einführung in die Nutzung des Online-Vorlesungsverzeichnisses


Da das Vorlesungsverzeichnis der Universität zu Köln nicht mehr in gedruckter Form erscheint, sondern ausschließlich im Internet einsehbar ist, werden in mehreren aufgezeichneten Lehrvideos Grundlagen zum Umgang mit dem Online-Vorlesungsverzeichnis ‚KLIPS 2.0‘ vermittelt. Auf unserer Homepage finden Sie darüber hinaus eine kurze Einführung zur Lern- und Informationsplattform ‚ILIAS‘ sowie zum Mailprogramm ‚Webmail‘.

Zielgruppe sind Gasthörer\*innen, die noch nicht ausreichend mit ‚KLIPS 2.0‘ vertraut sind, um sich durch das Online-Vorlesungsverzeichnis zu ‚navigieren‘. PC-/Windows- und Internet-Vorkenntnisse werden jedoch vorausgesetzt.

### ZOOM-Testlauf I

Die digitalen Lehrveranstaltungen an der Universität zu Köln werden über die Software für Videokonferenzen „ZOOM“ organisiert. Neben unseren schriftlichen Einführungsmaterialien bietet die KOOST die Gelegenheit, sich mit der Software vertraut zu machen. Während des ZOOM-Testlaufs lernen Sie klassische Einstellungen von ZOOM kennen, die häufig in den digitalen Lehrveranstaltungen verwendet werden.

 Dr. Anne Löhr,  
Dr. Lazaros Millopoulos

 ZOOM-Sitzung:  
Mittwoch, 29. September  
2021, 14.00–15.30 Uhr

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail



#### LEGENDE VERANSTALTUNGEN & PROJEKTE DER KOOST

**Orientierungsveranstaltungen:** ...sind nicht nur etwas für Erstsemester\*innen. Mit ZOOM- und ILIAS-Infoveranstaltung und Einführung in die Universitäts- und Stadtbibliothek sind Sie gut für den Einstieg gerüstet.

**Arbeitskreise:** Gemeinsam mit einem/r Dozent\*in wird ein Thema erarbeitet. Eine aktive Beteiligung ist erwünscht.

**Interdisziplinäre Veranstaltungsreihen:** Ein Oberthema. Vorträge von Expert\*innen aus verschiedenen Fachbereichen. Eine abschließende Podiumsdiskussion mit allen.

**Kulturelle Studienreihen:** ...zu Kunst, Literatur, Musik, Film und Theater.


**Citizen-Science-Projektgruppen:** Selbstorganisierte Projektgruppen von Gasthörer\*innen, die zu einem Thema forschend aktiv sind. Eine wissenschaftliche Begleitung durch Fachexpert\*innen wird von der KOOST organisiert.

**Mixed Generations:** Jung und Alt lernen voneinander, miteinander, übereinander.

**Runder Tisch:** In der Mitte des Semesters kommen Gasthörer\*innen zusammen, werten das aktuelle Semester aus und beteiligen sich an der Planung des kommenden Semesters.

**Arbeitsgruppen:** Gasthörer\*innen arbeiten gemeinsam an einem Thema.

 Michaela Grocholl

 ZOOM-Sitzung:  
Dienstag, 28. September  
2021, 12.00–14.00 Uhr

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie vor Beginn der 1. Sitzung per E-Mail


Teilnehmer\*innenbegrenzung: 15

## Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

### Einführung in die Bibliotheksbenutzung I (identisch mit II)

Nach einem „virtuellen Rundgang“ durch die Bibliothek lernen Sie die Recherchemöglichkeiten im Katalog kennen und erhalten wichtige Informationen zur Nutzung von E-Books und E-Journals, zum Bibliothekskonto, zu Ausleihfristen und vieles mehr.

 Michaela Grocholl

 ZOOM-Sitzung:  
Mittwoch, 06. Oktober 2021,  
14.00–16.00 Uhr

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie vor Beginn der 1. Sitzung per E-Mail

Teilnehmer\*innenbegrenzung: 15

## Universitäts- und Stadtbibliothek Köln


### Einführung in die Bibliotheksbenutzung II (identisch mit I)

Nach einem „virtuellen Rundgang“ durch die Bibliothek lernen Sie die Recherchemöglichkeiten im Katalog kennen und erhalten wichtige Informationen zur Nutzung von E-Books und E-Journals, zum Bibliothekskonto, zu Ausleihfristen und vieles mehr.

## ILIAS-Einführung I (identisch mit II)

Ergänzend zu den Lehrvideos, die Sie auf unserer Homepage finden können, gibt es in dieser Zoom-Sitzung eine kurze Einführung in die Nutzung des E-Learning-Systems ‚ILIAS‘ (siehe S. 24). Für die meisten Veranstaltungen des regulären Studiums sowie der KOOST werden die Zoom-Zugangsdaten zu den digitalen Veranstaltungen sowie die Lehrmaterialien (z. B. Präsentationen, Literatur, Semesterplan) in den jeweiligen ILIAS-Kursen hinterlegt. Ihnen wird gezeigt, wie Sie sich bei ILIAS anmelden, im ‚Magazin‘ nach den ILIAS-Kursen zu Ihren Veranstaltungen suchen und wie Sie diesen beitreten können. Für die Veranstaltungen der KOOST erklären wir beispielhaft, wo Sie die Zugangsdaten für eine Zoom-Sitzung finden können. Darüber hinaus gibt es Hinweise zur Organisation Ihres ‚Schreibtischs‘ bei ILIAS.

 Hannah Jurkat,  
Phillippe Scholten

 ZOOM-Sitzung:  
Montag, 04. Oktober 2021,  
12.00–14.00 Uhr

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie vor Beginn der 1. Sitzung per E-Mail


Teilnehmer\*innenbegrenzung: 20


 Dieses Angebot wird vom fgs finanziert

## ILIAS-Einführung II (identisch mit I)

Ergänzend zu den Lehrvideos, die Sie auf unserer Homepage finden können, gibt es in dieser Zoom-Sitzung eine kurze Einführung in die Nutzung des E-Learning-Systems ‚ILIAS‘ (siehe S. 24). Für die meisten Veranstaltungen des regulären Studiums sowie der KOOST werden die Zoom-Zugangsdaten zu den digitalen Veranstaltungen sowie die Lehrmaterialien (z. B. Präsentationen, Literatur, Semesterplan) in den jeweiligen ILIAS-Kursen hinterlegt. Ihnen wird gezeigt, wie Sie sich bei ILIAS anmelden, im ‚Magazin‘ nach den ILIAS-Kursen zu Ihren Veranstaltungen suchen und wie Sie diesen beitreten können. Für die Veranstaltungen der KOOST erklären wir beispielhaft, wo Sie die Zugangsdaten für eine Zoom-Sitzung finden können. Darüber hinaus gibt es Hinweise zur Organisation Ihres ‚Schreibtischs‘ bei ILIAS.


 Hannah Jurkat,  
Phillippe Scholten


 ZOOM-Sitzung:  
Donnerstag, 07. Oktober  
2021, 16.00–18.00 Uhr

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)


Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie vor Beginn der 1. Sitzung per E-Mail

Teilnehmer\*innenbegrenzung: 20

 Dieses Angebot wird vom fgs finanziert

 Dr. Anne Löhr Donnerstags, 14.00–15.30 Uhr Beginn: 28. Oktober 2021 Seminarraum S 67, Philosophikum, Universitätsstraße 41

Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021

Anmeldung bis: 13. Oktober 2021

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

## Orientierungsstudium – Ankommen an der Universität zu Köln

Das Orientierungsstudium ist ein fächerübergreifendes Angebot und richtet sich vor allem an Neueinsteiger\*innen, die sich einen Überblick über das Gasthörer- und Seniorenstudium sowie die Möglichkeiten an der Universität zu Köln verschaffen möchten. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm!

Sie erhalten fachliche Impulse und Informationen aus ausgewählten Studienbereichen und lernen wichtige Stellen und Ansprechpartner\*innen kennen. Eine Einführung in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten gibt Ihnen ein gutes Rüstzeug für den Bildungs- und Lernort Universität mit auf den Weg. Im Rahmen einer Exkursion schauen wir der Universität bei einer ihrer Kernaufgaben, der wissenschaftlichen Erkenntnisbildung, über die Schulter.

Ein Gasthörer- und Seniorenstudium wird häufig zur Vorbereitung oder Gestaltung der nachberuflichen Lebensphase aufgenommen. Das Orientierungsstudium thematisiert daher auch den Übergang in die neue Lebenssituation und gibt Impulse zum Innehalten und zur Reflexion sowie zur Planung des weiteren Lernweges.





## Runder Tisch: Semesterreflexion

Wir schauen zurück und nach vorne! Die KOOST lädt Sie herzlich zu einem „Runden Tisch“ ein. Hier möchten wir gemeinsam mit Ihnen erkunden, wie das Wintersemester 2021/22 angelaufen ist und vor allem das kommende Sommersemester 2022 auf die Agenda setzen. Es wird Zeit geben für den Austausch unter Kommiliton\*innen sowie für die Ausarbeitung inhaltlicher Wünsche für das Semesterprogramm der KOOST. Die Diskussion von Inspirationen, Irritationserfahrungen und Lernanlässen kann wegweisend für das Veranstaltungsprogramm der KOOST kommenden Semester sein.

Es sind alle willkommen:

- Zum Beispiel, wenn Sie erst vor kurzem in das Gasthörer- und Seniorenstudium eingestiegen sind und sich mit anderen Gasthörer\*innen austauschen möchten.
- Wenn Sie bereits länger (oder schon sehr lange) als Gasthörer\*in an der Uni Köln unterwegs sind und das Bedürfnis haben, inhaltliche Vorschläge für das Semesterprogramm einzubringen.
- Wenn Sie Wünsche, Ideen, Kritik haben.

Wir hören zu, vernetzen, fragen und freuen uns auf Sie.


 Dr. Anne Löhr  
Dr. Lazaros Miliopoulos Freitag, 10. Dezember 2021, 14.00–16.00 Uhr Seminarraum B V, Universitäts- und Stadtbibliothek, Universitätsstraße 33  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich** **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021

Anmeldung bis: 07. Dezember 2021

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**


Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

## ARBEITSKREISE


 Dr. Ursula Pietsch-Lindt

 Montags, 14.00–15.30 Uhr

 Beginn: 18. Oktober 2021

 Seminarraum S 67, Philosophikum, Universitätsstraße 41

Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 13. Oktober 2021

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  gasthoerer-studium@uni-koeln.de

**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgungsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

 Dieses Angebot wird vom fgs finanziert

## Handschrift Ade? – Von den Veränderungsprozessen einer Kulturtechnik

**Kulturwissenschaftliche Ein- und Ausblicke auf den Weg der Handschriftlichkeit einst und jetzt**


Zunehmend nutzen Menschen die in den digitalen Endgeräten vorgegebene Tastatur, weil sie ihnen die als mühsam empfundene Bewegung von Stift auf Papier erspart. Laufend verbessern einschlägige Technologieunternehmen die Möglichkeiten des Transfers von Handschrift in digitalisierte Druckschrift. Lebhaft diskutiert wurde und wird der Stellenwert der Handschrift in der Grundschule. Dabei wird diese Diskussion aktuell nicht mehr von den kontroversen Meinungen zur optimalen Ausgangsschrift bestimmt, sondern verlagert sich auf die durch Corona beschleunigte digitale Mediennutzung und deren Einfluss auf die Lernprozesse. Was bedeutet dieser mediale Umbruch der Schreibkultur für den Ausdruck menschlicher Subjektivität? Ist es also nun endgültig vorbei mit dem handgeschriebenen Lebenslauf, den analogen Postkarten, dem persönlichen (Liebes-)Brief, vorbei mit der Kunst des (Schönen-)Schreibens, der unverbrüchlichen Authentizität der persönlichen Handschrift? Die nachstehenden Schlagzeilen zum Stellenwert des Schreibens mit der Hand aus den letzten zehn Jahren lassen die Bandbreite des interdisziplinären Diskurses von Medien- und Literaturwissenschaft, (historischer) Anthropologie, Schreibdidaktik, (Neuro-)Psychologie und Kunstwissenschaft erahnen: „Auch Tippen ist Handschrift“ – „Handschrift ist ein Akt der Freiheit“ – „Schreibbewegung unterstützt das Textverständnis“ – „Verlust der Feinmotorik befürchtet“ – „Zunahme der Daumenfertigkeit“ – „Finnland verabschiedet sich von der Schreibschrift in der Schule“ – „Handlettering als der neue Trend“. Ausgehend von diesen Meldungen werden wir uns im Arbeitskreis mit der Variationsbreite der handschriftlichen Techniken und ihrer Rückwirkung auf die Schreibenden und das Geschriebene befassen. Beispiele von ausgewählten Handschriften aus dem 19. Jahrhundert bis heute werden uns dafür die anschauliche Grundlage liefern.


## Geistliche Musik


**Musik im kirchlichen Auftrag, Musik als Glaubensbekenntnis und Deutung**


Was ist das Besondere in den Messen von Guillaume de Machaut? Wie deutet Johann Sebastian Bach die Passion Jesu? Welche Gläubigkeit der Komponisten und Komponistinnen steht hinter ihrer musikalischen Deutung geistlicher Aussagen? Wie gestalten Mozart, Brahms und Verdi das "Requiem", die Totenmesse zwischen gelebtem Katholizismus und gelebtem Protestantismus? Wie deutet Hans Werner Henze das "Requiem", wie Sofia Gubaidulina die "Sieben Worte Jesu am Kreuz"? Wie interpretiert Georg Friedrich Händel den "Messias"? Der Gregorianische Choral ist auch Ausgangspunkt abendländischer Musikpraxis, Hildegard von Bingen gab ihm ihre eigene Gestalt. Den vielfältigen Kompositionen, den musikalischen Deutungen innerhalb der geistlichen Musik in Europa spüren wir im Seminar nach.

 Prof. Dr. Ute Büchter-Römer

 Montags, 16.00–17.30 Uhr

 Beginn: 18. Oktober 2021


 Hörsaal VIII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 13. Oktober 2021


Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  gasthoerer-studium@uni-koeln.de


**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgungsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick


 Dieses Angebot wird vom fgs finanziert

 Drs. Siebo M. H. Janssen

 Wöchentliche ZOOM-Sitzungen:  
Dienstags, 12.00–13.30 Uhr

 Beginn 19. Oktober 2021

Weitere Informationen zur ZOOM-Einladung finden Sie im entsprechenden ILIAS-Ordner hinterlegt

 **Diese Veranstaltung findet online statt! Es ist keine Anmeldung erforderlich**

 Dieses Angebot wird vom fgs finanziert

## Grundrechte – Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines umstrittenen Konzepts


In unserem Arbeitskreis wollen wir uns mit dem Grundgesetz (GG) der Bundesrepublik Deutschland beschäftigen. Im Mittelpunkt soll dabei die Frage nach den Grundrechten, ihrer Bedeutung und Interpretation durch Gerichte, Politik und Gesellschaft stehen. Beginnen wollen wir aber mit einer ideengeschichtlichen und verfassungshistorischen Herleitung der Idee der Grundrechte. Wir werden dabei die Französische und US-amerikanische Verfassung von 1789 und 1776 genauso behandeln wie die Paulskirchenverfassung von 1848/1849 und – als unmittelbarer Vorgänger des GG – die Weimarer Reichsverfassung. Nach einer kurzen Übersicht über die Entstehung des GG wollen wir uns weiter mit den Fragen beschäftigen: Was bedeutet Menschenwürde? Wie sind einzelne GG-Artikel zu interpretieren? Worin liegt der Unterschied zwischen "original intent" und "liberal intent"? Neben aktuellen Fragestellungen im Grundrechtsbereich (Asylrecht, Terrorismusbekämpfung, Religionsfreiheit, Coronamaßnahmen etc.) und Urteilen des BVerfG (Bundesverfassungsgericht) werden wir auch immer wieder rechtsvergleichend tätig, uns die Verfassung der USA anschauen sowie die unterschiedlichen Rechtstraditionen herausarbeiten. Darüber hinaus soll den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit gegeben werden intensiv mitzudiskutieren und eigene thematische Fragestellungen einzubringen.


## Zukunftsschau in der Literatur – Literarische Vorhersagen von der Antike bis heute


Der Arbeitskreis verfolgt das Ziel, anhand ausgewählter Szenen literarischer Zukunftsschau Methoden und Arbeitsweisen der Literaturwissenschaft zu erproben und Prozesse fiktionalen Erzählens offenzulegen (Metadiegeese, Prolepse, Leerstellen, Wahrheit und Wahrscheinlichkeit). In diesem Zusammenhang werden unter anderem die folgenden Fragen diskutiert: Welche metapoetologische Funktion übernimmt die literarische Figur der Wahrsagerin in Texten der modernen deutsch-, englisch- und romanischsprachigen Literatur? Wie unterscheidet sich ihre Funktion innerhalb der narrativen Struktur von Texten der griechisch-römischen Antike? Stehen die verengende Rezeption der Prophezeiung und die finale Katastrophe der Protagonist\*innen in einem Zusammenhang? Und schließlich: Gelingt es der Wahrsagerin, ihre marginalisierte Position positiv umzudeuten und Handlungsmacht zu generieren? Die Texte verweisen in besonderem Maße auf die Relevanz kritischer Rezeption, sodass über die ausgewählten Beispiele nicht zuletzt deutlich wird, dass Literatur gerade in Zeiten von Fake News und zunehmender Wissenschaftsskepsis zum Impulsgeber für einen ergebnisoffenen Umgang mit Komplexität werden kann.

 Dr. Janek Scholz

 Donnerstags, 12.00–13.30 Uhr

 Beginn: 21. Oktober 2021

 Hörsaal XII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 13. Oktober 2021

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**


Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolungsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick


 Dieses Angebot wird vom fgs finanziert


## INTERDISZIPLINÄRE VERANSTALTUNGSREIHE DER KOOST

### Aufgezeichnete Vorträge mit digitaler Podiumsdiskussion


#### Stimmungslage(n) in Deutschland – Eine interdisziplinäre Annäherung

 Prof. Dr. Michael Haller,  
Prof. Dr. Kersten Reich,  
Dr. Philipp Adorf

 **Bereitstellung:**  
Die Videos finden Sie ab Donnerstag, 13. Januar 2022 auf unserer Homepage unter: <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/semesterprogramm/unser-semesterprogramm-fuer-ingeschriebene-gasthoerinnen>

 **ZOOM-Sitzung:**  
Digitale Podiumsdiskussion  
Donnerstag, 27. Januar 2022, 18.00–19.30 Uhr

Weitere Informationen zu der ZOOM-Einladung finden Sie im entsprechenden ILIAS-Ordner hinterlegt

 Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltungsreihe. Gäste sind herzlich willkommen! **Nicht eingeschriebene Gasthörer\*innen** melden sich unter [✉ gasthoererstudium@uni-koeln.de](mailto:gasthoererstudium@uni-koeln.de) an, **ingeschriebene Gasthörer\*innen** brauchen keine Anmeldung

Die gesellschaftlichen und politischen „Stimmungslage(n) in Deutschland“ in den Blick zu nehmen, ist aus wissenschaftlicher Sicht eine gewisse Herausforderung. Es stellt sich die Frage, wie sich eine derart emotionale Kategorie wie „Stimmungen“ operationalisieren lässt, zumal es sich um kollektive Lagen handeln soll. Andererseits scheinen sich in Deutschland wie auch insgesamt in den westlichen Gesellschaften kollektive Stimmungslagen tatsächlich verändert zu haben: Täglich ist von einer Emotionalisierung, Polarisierung oder Spaltung der Gesellschaft die Rede. Politisch drückt sich dies in populistischen Strömungen und antipolulistischen Reaktionen aus. Auch scheint es eine große Bedeutung für den sozialen Frieden, gesellschaftlichen Zusammenhalt, die innere Sicherheit, aber auch für die Zukunftsfestigkeit und Nachhaltigkeit unserer Gesellschaft zu haben. Dem soll in der Veranstaltungsreihe aus drei unterschiedlichen Fachdisziplinen nachgespürt werden.

Aus der Perspektive der Medienwissenschaft geht es um folgende Fragen: Welche Stimmungen oder „Stimmungsblasen“ erzeugen heute Rundfunk-, Print- und digitale Medien, auf welche Weise tun sie das, welche Wirkungen entfalten sie auf die Gesellschaft und welche spezifischen Funktionsweisen sind beobachtbar?


Aus der Perspektive der Politikwissenschaft: Was bedeutet „politische Polarisierung“, gibt es tatsächlich einen Trend dazu, welche Rolle spielt dabei der „Populismus“, welche der „Antipopulismus“, welche Ursachen sind dafür auszumachen und wie ist dies in Deutschland einzuschätzen?

Aus den Kulturwissenschaften: Wie funktionieren moderne Gesellschaften sozialpsychologisch und kulturgeschichtlich in einer Zeit, die einerseits geprägt ist von Individualisierung, andererseits von großen ökologischen Herausforderungen und grundlegenden Problemen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung?

### Digitale, aufgezeichnete Vorträge

#### Polarisierende Populisten – Eine Bestandsaufnahme des Rechtspopulismus nach zwei Jahren Corona

 Dr. Philipp Adorf


 **Bereitstellung:**  
Das Video finden Sie ab Donnerstag, 13. Januar 2022 auf unserer Homepage unter: <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/semesterprogramm/unser-semesterprogramm-fuer-ingeschriebene-gasthoerinnen>

Die Entwicklungen in Deutschland werden im Vortrag vergleichend denjenigen in den USA gegenübergestellt. Es liegt in der Natur des Populismus, politische Gegner verächtlich zu machen. Sieht man sich selbst als einzige Stimme des Volkes, sind im Umkehrschluss die Widersacher Feinde eben dieses Volkes. Die Pandemie stellte als politisches Thema jedoch die gängigen Narrative des Populismus beiderseits des Atlantiks vor ein fundamentales Problem, da ihre Bewältigung von der Bevölkerung oftmals als nationale Herausforderung wahrgenommen wurde, die gemeinsam angegangen werden sollte.


Doch ist zu erwarten, dass Entwicklungen, die vor der Pandemie populistische Erfolge bedingt haben, nach Corona fortbestehen. Ein wahrgenommener sozialer Abstieg und Ängste hinsichtlich des eigenen zukünftigen Status sind definierende Merkmale populistischer Wähler. Die soziale Ungleichheit ist durch die Pandemie weiter befeuert worden. Gesellschaftspolitische Debatten über Werte und Identität besaßen selbst während der Pandemie eine hohe Relevanz – veranschaulicht durch die Black Lives Matter-Proteste – und werden in zukünftigen Jahren an dieser nur gewinnen. Auch hier sehen sich populistische Wähler auf der Verliererseite. Keinesfalls durch die Pandemie „entzaubert“, werden polarisierende rechtspopulistische Narrative, die innerhalb der eigenen Wählerschaft Sorgen und Ängste schüren, nach Corona möglicherweise gar noch effektiver sein.

 Prof. em. Dr. Michael Haller


### Das Politik-Theater und die Bundestagswahlen: Wer steuerte die Inszenierung?

 **Bereitstellung:**  
Das Video finden Sie ab Donnerstag, 13. Januar 2022 auf unserer Homepage unter: <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/semesterprogramm/unser-semesterprogramm-fuer-ingeschriebene-gasthoererinnen>

Was wir über die Welt wissen, das wissen wir aus den Medien: Dieser viel zitierte Spruch trifft vor allem auf die Vorgänge in der Politik in Zeiten des Wahlkampfes zu. In dieser Phase produzieren die Medien ein buntes Theaterspektakel: Politiker treten auf und spielen ihre Rollen; Journalisten agieren als Regisseure, sie bestimmen das Bühnenbild und inszenieren die Auftritte der Politiker. Sie sorgen für Stimmung. Man fragt sich: Wie gehen solche Inszenierungen über die Medienbühne? Wer bestimmt, wer welche Rolle spielen soll? Und wer wird in der Pose des Siegers, wer als Verlierer die Bühne verlassen? Welche Wirkungen hinterlässt das Drama? Konkret: Wie lief das mediale Politik-Theater vor und nach den Bundestagswahlen im September 2021 ab? Dieser Vortrag beleuchtet das vielschichtige Zusammenspiel zwischen den Berliner Politikern und den politischen Journalisten. Er zeigt zudem, dass dieses Zusammenspiel auch vom Publikum mitbestimmt wird. Denn die Politik-Inszenierung soll spannend, die Politikdarsteller sollen überzeugend wirken. Tatsächlich hat das Publikum – das sind die Staatsbürgerinnen und Staatsbürger - einen deutlich größeren Einfluss auf die Qualität der Politik-Inszenierung, als ihm dies bewusst ist.

 Prof. em. Dr. Kersten Reich

Ausschreibungstext folgt.

 **Bereitstellung:**  
Das Video finden Sie ab Donnerstag, 13. Januar 2022 auf unserer Homepage unter: <https://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/semesterprogramm/unser-semesterprogramm-fuer-ingeschriebene-gasthoererinnen>

## DIGITALER VORTRAG & AUSTAUSCH

### Aufgezeichneter Vortrag mit anschließender Vertiefungssitzung über ZOOM

### Deutsche Russlandpolitik im Spannungsfeld von notwendigem Dialog mit Moskau und unabdingbarer transatlantischer Partnerschaft

Deutschland unterhält vielfältige Beziehungen zu Russland. So besteht beispielsweise auf kultureller Ebene und im Bildungsbereich ein reger Austausch zwischen den beiden europäischen Staaten. Hinzu kommt der Umstand, dass die Bundesrepublik eine besondere historische Verantwortung gegenüber der Russischen Föderation trägt in der Rückschau auf den Zweiten Weltkrieg. Schon allein deswegen ist für Berlin der politische Dialog mit Moskau notwendig und wichtig. Doch werden die deutsch-russischen Beziehungen seit einigen Jahren durch Moskaus aggressives und völkerrechtswidriges Verhalten überschattet, was sich in der Krim-Annexion und in Putins Ukrainepolitik niederschlägt.


Gleichzeitig ist die transatlantische Partnerschaft mit den USA und Kanada – neben dem europäischen Integrationsprozess – ein zentraler Pfeiler der Außenpolitik Deutschlands. Gemeinsame Werte und historische Erfahrungen prägen die transatlantischen Beziehungen nachhaltig. Damit aber nicht genug: Auch kulturelle, zivilgesellschaftliche, politische und ökonomische Bande sowie verbindende Interessen bilden das Fundament für das transatlantische Verhältnis.

Vor diesem Hintergrund hat es den Anschein, als ob sich Deutschland in einem strategischen Dilemma befindet zwischen einerseits einem weiterhin notwendigen politischen Dialog mit dem Kreml und andererseits dem gebotenen Festhalten an der transatlantischen Partnerschaft. Der Vortrag und die Vertiefungssitzung gehen daher der Frage nach, wie dieses Spannungsverhältnis aufgelöst werden könnte.


 Dr. Sascha Arnautović

 **Bereitstellung:**  
Ab Freitag, 07. Januar 2022


Weitere Informationen zum Video finden Sie im entsprechenden ILIAS-Ordner hinterlegt


 **ZOOM-Sitzung:**  
Donnerstag, 20. Januar 2022, 18.00–19.30 Uhr

Weitere Informationen zur ZOOM-Einladung finden Sie im entsprechenden ILIAS-Ordner hinterlegt


 **Diese Veranstaltung findet online statt! Es ist keine Anmeldung erforderlich**


## KULTURELLE STUDIENREIHEN DER KOOST: KULTUR IM SPIEGEL DER WISSENSCHAFT

 Dr. Suzanne Josek

 Dienstags, 16.00–17.30 Uhr

 16. November 2021  
23. November 2021  
30. November 2021  
07. Dezember 2021

 Hörsaal XIII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 09. November 2021  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)  
**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgungsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

 Dieses Angebot wird vom fgs finanziert

Von der Muse geküst: 3x4 Sitzungen zu Kunst, Musik, Literatur, Film oder Theater.


### Ein Blick »In die Weite – Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland«

Die Jahresausstellungen des Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln, suchen in Konzeption und ästhetischer Präsentation ihresgleichen. Unter einem bestimmten Jahresmotto werden Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände aus unterschiedlichen Kontexten und Zeiten zusammengeführt. Nicht selten entfalten sich dadurch völlig neue Deutungsmöglichkeiten, eröffnen sich vorher ungeahnte Ebenen und Perspektiven. Auch wenn die Ausstellungen nicht primär auf die Vermittlung von Wissen angelegt sind, so laden sie doch jeweils dazu ein, tiefer in diese komplexen Kunst-, Lebens- und Erfahrungswelten einzutauchen. Die ab September zu sehende Ausstellung »In die Weite – Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland – MiQua-Kolumba« – eine Kooperation von MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln und Kolumba; zu Gast: die ehemalige Synagoge Niederzissen – ist in Konzeption und Kooperation ein Experiment. So nähert sie sich sowohl historisch als auch künstlerisch-ästhetisch der mindestens 1700-jährigen Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland. Anhand von erhaltenen Objekten, darunter mehr als 100 internationalen Leihgaben, wird diese Geschichte facettenreich nacherzählt. Kunstwerke aus der Kolumba-Sammlung spinnen zusätzliche emotionale, existentielle und assoziative Fäden und regen dazu an, noch weitere als die historisch-faktischen Bezüge zu erkunden. Diese Veranstaltungsreihe soll in insgesamt vier Sitzungen in die Ausstellung einführen, sie tiefer beleuchten und vorbereiten. Es kann sich ein individueller oder auch gemeinsamer Ausstellungsbesuch anschließen.

### Renoir, Monet, Gauguin, Bilder einer fließenden Welt – Sonderausstellung Museum Folkwang Essen


Das Museum Folkwang in Essen wird 2022 seinen 100. Geburtstag feiern. Bilder des Impressionismus, die aus dem Museum für Western Art in Tokio und dem Folkwang Museum stammen, finden zu einer großen Jubiläumsausstellung zusammen. Das Seminar bietet eine intensive Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs durch ausgewählte Werkbetrachtungen an. Folgende Aspekte finden ebenfalls Berücksichtigung: Was bedeutet der Stil des Impressionismus und wie hat sich das Verständnis für die Kunstwerke dieser Phase verändert? Die Sammlerpersönlichkeiten Karl Ernst Osthaus und Kojiro Matsukata werden mit ihren Intentionen vorgestellt und in den gesellschaftlichen Kontext eingebunden. Auch der Frage, welche Beiträge eine so große Ausstellung heute zum vertieften Verständnis der Kulturen geben kann, wird nachgegangen.


 Dr. Martina Langel


 ZOOM-Sitzungen:  
Mittwochs, 12.00–13.30 Uhr

 12. Januar 2022  
19. Januar 2022  
26. Januar 2022  
02. Februar 2022


Weitere Informationen zur ZOOM-Einladung finden Sie im entsprechenden ILIAS-Ordner hinterlegt



 **Diese Veranstaltung findet online statt! Es ist keine Anmeldung erforderlich**

 Prof. Dr. Eckhard Deschler-Erb  
Prof. Dr. Michael Heinzelmänn


 Dienstags, 16.00–17.30 Uhr

 11. Januar 2022  
18. Januar 2022  
25. Januar 2022  
01. Februar 2022

 Hörsaal XIII, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 04. Januar 2022  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)  
**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

 Dieses Angebot wird vom fgs finanziert

### Römische Gräber und Beigabensitten in Köln

Das Kölner Pöblicius-Grabmal und die Weidener Grabkammer sind besonders eindrückliche Zeugnisse einer stark römisch beeinflussten Bestattungskultur, die ab dem 1. Jh. n. Chr. im Rheinland fassbar wird. In dem Seminar soll die Entwicklung des Bestattungswesens in römischer Zeit nachgezeichnet werden, ausgehend von Rom mit Zwischenstationen in Norditalien, Südfrankreich und der Schweiz bis zu den Nordwest-Provinzen. Dabei werden Aspekte der Grabgestaltung, Bestattungsformen und Beigabensitten betrachtet und zugleich Fragen nach den römischen Kulturinflüssen in den jeweiligen Regionen diskutiert. Am Ende des Seminars ist eine Exkursion zu den Kölner Monumenten vorgesehen.

## CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPEN


### Workshop: Bürgerwissenschaft und „forschendes Lernen“ – Eine Einführung

Einem der führenden Vertreter von „Citizen Science“ in Deutschland, dem Wissenschaftstheoretiker Peter Finke, gilt die Bürgerwissenschaft als „eine der stärksten, traditionsreichsten und zugleich modernsten Ausdrucksformen bürgerschaftlichen Engagements.“ Gerade in Zeiten von Indienstnahmen oder Engführungen der Wissenschaft und Forschung sei sie eine ganz besondere Wissens-, Bildungs- und Erkenntnisquelle und besitze ein sehr starkes Freiheitspotential.


Doch was ist Bürgerwissenschaft genau und was will sie? Diesen Fragen widmet sich der erste Workshop und beleuchtet neben den Stärken des Konzepts auch mögliche Schwächen und damit einhergehende Herausforderungen. Am Ende soll die Frage vertieft werden, ob und inwiefern die „professionelle“ Wissenschaft das Konzept der „Bürgerwissenschaften“ (zu wenig) nutzt und was dies mit der Frage zu tun hat, ob Bildung und Forschung im heutigen Wissenschaftssystem zur vollen Entfaltung gebracht werden.


Bezogen auf Bildung bietet „Citizen Science“ den Bürgerinnen und Bürgern wiederum eine besonders interessante Perspektive der persönlichen Weiterentwicklung im Sinne des „forschenden Lernens“ an. Doch was zeichnet dieses Lernen aus, welche Chancen bietet es, welche Hürden bringt es mit sich und wie läuft es praktisch ab? Diese Fragen werden im zweiten Workshop vorgestellt und mithilfe von Beispielen und Illustrationen veranschaulicht.



Die Veranstaltung richtet sich vor allem an diejenigen Gasthörenden, die darüber nachdenken oder sich entschlossen haben, bei einer der bestehenden Citizen-Science-Projektgruppen einzusteigen oder eine neue Projektgruppe zu initiieren. Alle Gasthörenden, die bereits an einer Projektgruppe teilnehmen, und alle weiteren Interessierten, sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen!

 Dr. Lazaros Miliopoulos

 Donnerstags, 10.00–11.30 Uhr


 Einzeltermine:  
11. und 25. November 2021

 Seminarraum S 30, SSC-Gebäude, 1. Untergeschoss, Universitätsstraße 22a  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**


 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 13. Oktober 2021  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:lmiliopo@uni-koeln.de)  
**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick


 Dr. Simone Scharbert

 Montags, 12.00–13.30 Uhr

 Beginn: 18. Oktober 2021

 Seminarraum S 85, Philosophikum, Universitätsstraße 41

Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021

Anmeldung bis: 13. Oktober 2021

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:lmiliopo@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

## Literarische Bilder unserer Zeit

Die Projektgruppe existiert schon seit vielen Jahren und beschäftigt sich mit erzählender Gegenwartsliteratur. Dabei standen bis 2020 Alter(n)s- und Generationenbilder im Zentrum, während seit dem WS 2020/21 der Untersuchungsaspekt um die Darstellung aktueller Themen erweitert worden ist. Dazu wurde zuletzt der Roman „Herkunft“ von Saša Stanišić analysiert.

Für das WS 2021/22 hat die Gruppe eine Shortlist erstellt, aus der in der ersten Sitzung der Favorit ausgewählt wird:

Martin Mosebach, Krass  
Christian Kracht, Eurotrash  
Kazuo Ishiguro, Klara und die Sonne

Ziel ist es, die Ergebnisse der gemeinsamen Analyse von literarischen und theoretischen Texten in Vorträgen, durch Publikationen oder auf der Website der Projektgruppe [www.literarische-bilder-unserer-zeit.uni-koeln.de](http://www.literarische-bilder-unserer-zeit.uni-koeln.de) zu veröffentlichen. Hier gewinnen Sie einen Einblick in die bisherige Arbeit der Gruppe.

Befassen Sie sich gern mit Literatur, tauschen sich mit anderen darüber aus und haben Interesse an literaturwissenschaftlichem Arbeiten? Dann sind Sie herzlich willkommen! Es erleichtert das Einsteigen, wenn Sie die o. g. Romane zu Beginn des Semesters bereits gelesen haben, damit Sie mit auswählen können.

Als methodische Hilfe verwenden wir zum Beispiel: *Peter Wenzel (Hrsg.), Einführung in die Erzähltextanalyse, Trier 2004.*


## Lernen im Alter(n) – Motivationen, Wirkungen, Widerstände


Gibt es ein Lernen im Alter, das sich typischerweise vom Lernen in anderen Altersphasen unterscheidet? Welche Rolle spielen z. B. diverse Altersbedingte Lebensumstände? Was motiviert, sich mit zunehmendem Alter auf z. T. anstrengende Lernprozesse einzulassen? Welche Wirkungen werden erwartet, und welche Widerstände müssen überwunden werden? Die Citizen-Science-Projektgruppe „Lernen im Alter(n) – Motivationen, Wirkungen, Widerstände“ hat sich die Aufgabe (und der Herausforderung) gestellt, solchen Fragen nachzugehen und Antworten zu finden, die einen Beitrag zum besseren Verständnis von Lernprozessen im Alter(n) und zur Optimierung des Lernangebots für Seniorinnen und Senioren an der Universität zu Köln leisten können. Im Rahmen des forschenden Lernens hat sie aktuelle Ergebnisse aus der Forschung zusammengetragen und versucht darüber hinaus neue Erkenntnisse über Bildungsprozesse im Alter(n) zu gewinnen.


Nach Erarbeitung theoretischer Grundlagen hat sich die Projektgruppe entschieden, im Rahmen der qualitativen Sozialforschung eine Befragung durchzuführen. Im letzten Semester wurden dafür die Fragestellungen hergeleitet, die explizit betrachtet werden sollen und der Grundstein für die Durchführung der Befragung gelegt. Im kommenden Semester geht es darum, die zu befragenden Personen auszuwählen und mit diesen Personen qualitative Interviews zu führen. Anschließend werden die erhobenen Informationen und Daten in schriftliche Form überführt. In den Folgeseestern werden die gewonnenen Erkenntnisse ausgewertet und in einer Forschungsarbeit veröffentlicht.

Die Projektgruppe ist offen für alle Interessierten und freut sich über Neuzugänge. Voraussetzung für die Mitarbeit im kommenden Semester ist die Bereitschaft, selbst Interviews zu führen und die Ergebnisse zu transkribieren.


 Dr. Eva-Maria Rottländer

 Dienstags, 14.00–15.30 Uhr

 Beginn: 19. Oktober 2021

 Seminarraum S 68, Philosophikum, Universitätsstraße 41

Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021

Anmeldung bis: 13. Oktober 2021

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:lmiliopo@uni-koeln.de)


**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**


Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

 Mirjam Kappes

 Mittwochs, 10.00–11.30 Uhr

 Beginn: 20. Oktober 2021

 Besprechungsraum der KOOST, Habsburgerring 1 (Zugang Lindenstraße)  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 13. Oktober 2021  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:lmiliopo@uni-koeln.de)

**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick.

## Faszination Kino – Analyse ausgewählter Spielfilme

Die Gruppe besteht seit sieben Jahren und hat zunächst Filme zum Thema 'Alterns- und Generationenbilder' im Film mit filmwissenschaftlichen Methoden analysiert. Später wurde die Arbeit thematisch geöffnet, um Filme auswählen zu können, die auch unter anderen Aspekten lohnend und interessant erschienen. So analysierte man im SS 21 den Film Ema von Pablo Larrain. Die Bearbeitung aller Filme schlägt sich in schriftlichen Analysen zu bestimmten Aspekten eines Films nieder, die auf der Website der Gruppe unter <https://wiki.uni-koeln.de/analyse-aktueller-spielfilme/doku.php?id=start#filmanalyse> veröffentlicht werden.

Für das Wintersemester 2021/22 ist noch kein Film zur Bearbeitung ausgewählt. Die Gruppe plant, die erste Sitzung im Semester dazu zu nutzen, aus bisherigen und auch neuen Vorschlägen, die eingebracht werden, den Film als Arbeitsgrundlage zu wählen, der die meiste Zustimmung erhält. Bisher benannt zur Auswahl sind folgende Filme:


- Nomadland von Chloé Zhao
- Lucky von John Carroll Lynch
- Berlin Alexanderplatz von Burhan Qurbani


Auch Neuzugänge sind herzlich eingeladen, Filme zu benennen, die ihnen interessant zur Analyse erscheinen.


Grundlagen unserer gemeinsamen Arbeit sind folgende Fachbücher:  
Benjamin Beil u. a.: Studienhandbuch Filmanalyse. Ästhetik und Dramaturgie des Spielfilms, 2. Aufl. Paderborn 2016  
Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse, 3. Aufl. Stuttgart 2013  
Knut Hickethier: Film- und Fernsehanalyse, 5. Aufl., Stuttgart 2012  
Helmut Korte: Einführung in die systematische Filmanalyse, 4. Aufl. Berlin 2010

 Wilfried Hüsich

 Mittwochs, 14.00–15.30 Uhr

 Einzeltermine:  
20. Oktober 2021,  
03., 10., und 17. November 2021,  
01. und 15. Dezember, 2021,  
12. und 19. Januar, 2022,  
02. Februar 2022

 Seminarraum S 68, Philosophikum, Universitätsstraße 41  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 13. Oktober 2021  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:lmiliopo@uni-koeln.de)  
**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

## Workshop: Kölner Handel im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit

In Anlehnung an den Videokurs des Sommersemesters 2021 zum Kölner Handwerk wird die Thematik im Wintersemester im Rahmen eines Workshops verändert (Handel statt Handwerk) und erweitert (Frühe Neuzeit). Der Kurs kann sowohl digital (in Form von Videos und Zoom-Sitzungen) als auch in Präsenzveranstaltungen oder in hybrider Form durchgeführt werden. Behandelt werden soll die wirtschaftliche und Alltagsgeschichte Kölns in einer seiner bedeutendsten Epochen. Besonders der Handel trägt in dieser Zeit dazu bei, dass Köln zur wichtigsten Metropole im Heiligen Römischen Reich nördlich der Alpen wird.


Geplant sind folgende Themen:


- Plätze des Handels in Köln \*
- Transporttechniken des Handels im Spätmittelalter \*
- Der Markt von Köln als europaweites Zahlungsmittel
- Das Stapelrecht in Köln
- Das Kölner Kaufmannshaus
- Der Handel mit den Niederlanden (mit Fischhandel) \*
- Der Handel mit Venedig (mit Gold- und Seidenhandel)
- Der Englandhandel (mit Weinhandel)
- Köln und die Hanse


Es ist möglich und wünschenswert, wenn einzelne Sitzungen auch von Teilnehmenden gestaltet werden (z. B. als Vortrag, Zoomsitzung oder ggf. auch als Video). Ausgenommen sind die mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Themen. Wer ein Thema übernehmen möchte, kann sich schon in den Semesterferien beim Leiter melden, zwecks Absprache und Literaturempfehlungen. Die Mailadresse des Leiters lautet: [whuesch@smail.uni-koeln.de](mailto:whuesch@smail.uni-koeln.de). Geplant ist auch die Durchführung von themenbezogenen Exkursionen in Köln.

 Katharina Gröne

 Donnerstags, 10.00–11.30 Uhr

 Einzeltermine:  
28. Oktober 2021, 04. November 2021 (anschließend Arbeits- bzw. Forschungsphase 1), 09. und 16. Dezember 2021 (anschließend Arbeits- bzw. Forschungsphase 2), 27. Januar 2022, 03. Februar 2022

 Seminarraum S 30, SSC-Gebäude, 1. Untergeschoss, Universitätsstraße 22a  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**

 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 13. Oktober 2021  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:lmiliopo@uni-koeln.de)  
**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgungsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

## Fairer Handel als Suchbewegung

Der Faire Handel setzt sich für soziale und ökologische Nachhaltigkeit ein und hat sich als alternative Wirtschaftspraxis etabliert. Als soziale Bewegung, an der wir als Konsument\*innen, Bürger\*innen und Forschende teilhaben, entwickelt er sich stets weiter und ist im Wandel begriffen. Im Seminar haben wir uns bereits auszugsweise mit den Lieferketten des Fairen Handels sowie mit verschiedenen Zertifikaten beschäftigt. Die Schwerpunkte der Gruppe lagen dabei erstens auf dem Baumwollanbau in Westafrika (kleinbäuerlicher Anbau) sowie zweitens auf der Schnittblumenproduktion in Ostafrika (Plantagenanbau).

Im Wintersemester 2021/22 werden wir uns mit den regionalen und sektoralen Bedingungen und Herausforderungen textiler Produktion beschäftigen. Der Fokus, den wir in zwei Forschungs- bzw. Arbeitsphasen bearbeiten werden, liegt auf den sozioökonomischen Bedingungen der Baumwollproduktion in Westafrika und in Indien sowie auf der Weiterverarbeitung des Rohstoffes bis zur Konfektion. Langfristig besteht auch die Möglichkeit, (teil-)standardisierte Interviews mit Expert\*innen des Fairen Handels zu führen.

## KölnErforschen


Die alte Projektgruppe „KölnErforschen“ hatte im Sommersemester 2020 entschieden, während der Epidemie zu pausieren, d. h. die Arbeit nicht weiter fortzusetzen, solange keine Präsenzveranstaltungen mehr möglich sind. Anstelle der alten Projektgruppe war unter der Leitung von Wilfried Hüsch ersatzweise der Videokurs „Kölner Handwerk im Spätmittelalter“ getreten. Diese Reihe wurde zunehmend sehr gut angenommen und wird daher auch in diesem Semester in abgeänderter und erweiterter Form fortgeführt.


Da die Rückkehr zur Präsenz nun wieder absehbar zu sein scheint (Stand 07.07.2021), könnte „KölnErforschen“ zusätzlich als klassische Citizen-Science-Projektgruppe reaktiviert werden! Zumindest haben wir uns dies in der KOOST zum Ziel gesetzt, da es sich um eine stets sehr nachgefragte, beliebte und sehr produktive Gruppe gehandelt hatte, die auch thematisch immer wieder Gasthörer\*innen zur aktiven Mitarbeit und Mitwirkung anregte.


In den drei geplanten Workshops soll die bisherige Arbeitsweise der Gruppe vorgestellt und anschließend die Frage besprochen werden, ob das ursprünglich geplante Thema („Köln 2030 – auf dem Weg zu einer lebenswerten Stadt“) im Falle einer Reaktivierung wiederaufgenommen werden soll. Alternativ wäre denkbar, dass sich die Gruppe erst mal komplett neu orientieren und sortieren will, und sich die Themenfindung für das Sommersemester 2022 vornimmt. Es sollte geklärt werden, wie es mit der Projektgruppe grundsätzlich, d. h. organisatorisch und inhaltlich, weitergehen soll und welche Optionen und Alternativen hier denkbar sind.


Alle, die am Thema „KölnErforschen“ interessiert sind und sich vorstellen können, an einer entsprechend selbständig „forschenden“ Projektgruppe mitzuwirken – ob Neuzugänge oder „alte Hasen“ – sind herzlich dazu eingeladen, die Gruppe wieder „zum Leben zu erwecken“!

 Dr. Lazaros Miliopoulos

 Donnerstags, 16.00–17.30 Uhr

 Einzeltermine:  
18. November 2021,  
02. und 16. Dezember 2021


 Seminarraum S 69, Philosophikum, Universitätsstraße 41  
Als Präsenzveranstaltung geplant. **Achtung! Kurzfristige Änderungen möglich**


 **Anmeldung erforderlich:**  
Anmeldung ab: 30. August 2021  
Anmeldung bis: 13. Oktober 2021  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [lmiliopo@uni-koeln.de](mailto:lmiliopo@uni-koeln.de)  
**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Sie werden zu Hygiene-, Abstands- und Kontaktnachverfolgungsregelungen informiert. Bitte beachten Sie, dass eine kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format erfolgen muss, falls die coronabedingt reduzierten Raumkapazitäten keine Veranstaltungen in Präsenz zulassen. Bitte behalten Sie Ihr Postfach im Blick

## MIXED GENERATIONS

Die Universität zu Köln ist ein Campus für alle Generationen. In dieser neuen Rubrik führen wir Veranstaltungen auf, in denen verschiedene Generationen zusammenkommen und miteinander, voneinander oder übereinander lernen.

 Dr. Anne Löhr

 Erste ZOOM-Sitzung:  
Freitag, 29. Oktober 2021,  
11.00–12.00 Uhr

Weitere Termine werden in der Gruppe besprochen

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  [gasthoerer-studium@uni-koeln.de](mailto:gasthoerer-studium@uni-koeln.de)  
**Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer an**

Die Zugangsdaten zu der Veranstaltung erhalten Sie vor Beginn der 1. Sitzung per E-Mail.

## AG Intergenerationelles Lernen an der Uni Köln

Im Wintersemester 20/21 hat die AG ihre Arbeit aufgenommen mit der Zielsetzung intergenerationelle Begegnungsräume zwischen älteren Studierenden und jüngeren Studierenden an der Universität zu Köln zu organisieren, in denen ein Austausch zwischen den Generationen vorgesehen ist. Es wurde ein Kooperationsprojekt mit dem ProfessionalCenter der UzK in die Wege geleitet, das im kommenden Wintersemester 2021/22 zusammen mit regulär Studierenden umgesetzt wird. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an der AG zu beteiligen.

## Gasthörer\*innen als Karriere-Coach


Im Wettbewerb mit anderen Universitäten werden Studien- und Berufserfolg von Absolvent\*innen zunehmend zu zentralen Faktoren der Profilierung.


In einem Kooperationsprojekt zwischen dem ProfessionalCenter der Universität zu Köln und dem Arbeitsbereich Gasthörer- und Seniorenstudium der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit wird Studierenden der Universität zu Köln die Möglichkeit gegeben, auf Gasthörer\*innen als Coaches zurückzugreifen, die ihre reiche und reflektierte berufliche Erfahrung in den Bereichen Beratung und Personalentwicklung zur Verfügung stellen. In der Endphase des Studiums werden viele (auch erfolgreiche) Student\*innen immer noch oder wieder von Zweifeln bezüglich ihrer Studienwahl geplagt. Außerdem wird häufig eine deutliche Rat- und Orientierungslosigkeit in Bezug auf die konkrete Berufswahl artikuliert. Das Coaching in Alt-Jung-Tandems hilft, Schwierigkeiten und Potenziale individuell zu reflektieren, um so das eigene Studium (mit fremden Augen) realistisch einzuschätzen und den Einstieg in die Berufstätigkeit vorzubereiten.

Hilfe zur Selbsthilfe ist das zentrale Anliegen eines jeden Coaching-Prozesses. Der Coach liefert keine direkten Lösungsvorschläge, sondern versucht dazu anzuregen, eigene Lösungsmodelle zu erarbeiten bzw. sich seiner eigenen Stärken und Schwächen bewusst zu werden. Zentrales Ziel des Coachings im Alt-Jung-Tandem ist es, gewohnte Denkroutinen und individuell verfestigte Handlungslogiken zu durchbrechen und somit alternative Möglichkeiten erkennbar und nutzbar zu machen. Dies geschieht in einem persönlichen Dialog zwischen Coach und Coachee. Das individuelle Coaching durch erfahrene Gasthörer\*innen ist für die Student\*innen kostenlos. Die Gasthörer\*innen arbeiten ehrenamtlich.


 Dr. Anne Löhr

Koordinierungsstelle  
Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Gasthörer- und Seniorenstudium

 (0221) 470-2761

 (0221) 470-5934


 [anne.loehr@uni-koeln.de](mailto:anne.loehr@uni-koeln.de)


 Hinweis: Derzeit werden keine neuen Karriere-Coaches gesucht. Bei Interesse können Sie sich dennoch gerne an uns wenden

Sie waren in Ihrer beruflichen Laufbahn beratend/coachend aktiv? Dann könnte dieses Ehrenamt interessant für Sie sein.


 Dr. Anne Löhr

Koordinierungsstelle  
Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Gasthörer- und Seniorenstudium

 (0221) 470-2761

 (0221) 470-5934

 anne.loehr@uni-koeln.de

 Hinweis: Derzeit werden keine neuen Mentor\*innen gesucht. Bei Interesse können Sie sich dennoch gerne an uns wenden

## Gasthörer\*innen als Mentor\*innen

Das „PEP-Mentoring“ ist ein Kooperations-Projekt zwischen dem Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) und dem Arbeitsbereich Gasthörer- und Seniorenstudium der Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit der Universität zu Köln. Das Mentoring-Angebot richtet sich an:

1. Lehramtsstudierende, die eine berufliche Orientierung außerhalb des Lehramts suchen.
2. Lehramtsstudierende, die in ihrer Berufswahl gestärkt werden möchten.
3. Lehramtsstudierende, die beim Erreichen ihres Berufswunsches unterstützt werden möchten.

Gerade in der Endphase des Studiums stellen sich Lehramtsstudierende mitunter die Frage, ob der eingeschlagene Berufsweg richtig war oder nicht auch alternative Tätigkeitsfelder zum Lehramt in Betracht kommen. Hieraus ergibt sich ggf. der Bedarf an Unterstützung in der Entscheidungsfindung, der Suche nach Strategien für den Berufs-(quer)-Einstieg und der Verwirklichung beruflicher Zielvorstellungen. Das „PEP-Mentoring“ versteht sich als ein solches Unterstützungsangebot, durch das Lehramtsstudierende die Möglichkeit erhalten, auf Gasthörer\*innen mit unterschiedlichen Berufsbiografien als Mentor\*innen zurückzugreifen. Die Mentor\*innen bringen dabei sowohl ihre Expertise aus ihrem jeweiligen Berufsfeld als auch ihre Erfahrungen aus den Bereichen Beratung und/oder Personalentwicklung ein.

Dabei können u. a. die folgenden Fragen im Vordergrund stehen:

1. Will ich wirklich Lehrer\*in werden?
2. Welche Fähigkeiten benötige ich später als Lehrer\*in?
3. Welche Entwicklungsmöglichkeiten habe ich im Schuldienst?
4. Welches Bild habe ich bisher von Schule gewonnen? Wie blicken erfahrene Lehrpersonen auf das System Schule?

Die Zielsetzung des Mentorings ist die Klärung beruflicher Ziele, die Entfaltung und Ausschöpfung der dafür notwendigen individuellen Kompetenzen und Potenziale sowie die Umsetzung erster Schritte in Richtung eines erfolgreichen Studienabschlusses und der Planung des weiteren Berufsweges. Das zentrale Anliegen eines jeden Mentoring-Prozesses ist dabei die Hilfe zur Selbsthilfe. Der/die Mentor\*in gibt keine Lösungen vor, sondern regt dazu an, eigene, authentische Lösungswege zu entwickeln. Das Mentoring durch erfahrene Gasthörer\*innen ist für die Lehramtsstudierenden kostenlos. Die Gasthörer\*innen arbeiten ehrenamtlich.

## STUDIUM GENERALE

Im Folgenden finden Sie interessante Veranstaltungshinweise aus verschiedenen Fachbereichen der Universität zu Köln. Die Veranstaltungen sind für Gasthörer\*innen geöffnet.


### Ringvorlesung: Recht und Ethik der digitalen Transformation


Im 21. Jahrhundert stehen wir vor einer Revolution ungekannten Ausmaßes: der digitalen Transformation. Neue Technologien verändern unser Miteinander gravierend. Sie durchdringen jeden gesellschaftlichen Bereich – die Arbeitswelt, den Straßenverkehr, die Wissenschaft, den Gesundheitssektor, die Art und Weise, wie Menschen miteinander kommunizieren, unser Lernen, unsere Bildung und selbst den militärischen Bereich. In besonderer Dringlichkeit stellt sich daher die Frage danach, wie die Welt aussehen soll, in der wir gegenwärtig und künftig miteinander leben wollen. Die damit verbundenen Herausforderungen hat zuletzt die COVID-19-Pandemie deutlich gemacht.

Die Forschungsstelle Recht und Ethik der digitalen Transformation möchte sich aus interdisziplinärer Perspektive mit dieser Frage auseinandersetzen und bietet daher eine Ringvorlesung an, zu der sie Studierende aller Fakultäten sowie interessierte Gäste herzlich einlädt. Für Studierende der Universität zu Köln besteht zudem die Möglichkeit, sich die Teilnahme an der Vorlesung anrechnen zu lassen, wenn sie das IT-Zertifikat erwerben möchten, das die Forschungsstelle zum Wintersemester 2021/22 erstmalig anbieten wird.


Weitere Informationen finden Sie online unter <https://cledt.uni-koeln.de/>

 Mittwochs, 17.45–21.00 Uhr


 Beginn: 20. Oktober 2021

 Hörsaal A2, Hörsaalgebäude,  
Universitätsstraße 35  
**Achtung! Kurzfristige Umstellung auf ein digitales Format möglich**


 **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich**

 Organisation:  
Forschungsstelle Recht und Ethik der digitalen Transformation

Sie haben als Lehrer\*in Schüler\*innen beraten oder Lehramtsstudierende ausgebildet? Dann könnte dieses Ehrenamt interessant für Sie sein.

 ZOOM-Sitzungen:  
Mittwochs, 16.00–17.30 Uhr

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [cfisch12@uni-koeln.de](mailto:cfisch12@uni-koeln.de)  
**Die Veranstaltung findet online statt!**

 Organisation:  
Kompetenzfeld III: Quantitative Modellierung komplexer Systeme


## Ringvorlesung: Die Welt im Computer – Einführung in Big Data, Machine Learning und Quantitative Modellierung


Viele Bereiche naturwissenschaftlicher Forschung durchlaufen zur Zeit einen enormen Wandel. Dieser ist darauf zurückzuführen, dass neue Messmethoden immer größere Datensätze generieren, die mit Computer-basierten Algorithmen aus Bereichen des Machine Learnings völlig neuartig untersucht werden können. Gleichzeitig ermöglicht der Fortschritt in den Computerwissenschaften auch ganz generell die Beschreibung von immer komplexeren Systemen.


In der Ringvorlesung werden daher Konzepte zu Big Data, Machine Learning, Deep Learning, künstlicher Intelligenz und die verschiedenen Arten der Modellierung komplexer Systeme vorgestellt. Neben einem Überblick über die Methoden und die Möglichkeiten des Einsatzes von Super-Computern, werden Dozent\*innen aus einem breiten Spektrum wissenschaftlicher Anwendungen über ihre aktuelle Forschung aus diesen Bereichen berichten. Studierende aller Fakultäten sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie online unter <https://complexsystems.uni-koeln.de/ringvorlesung-2>

 Prof. Dr. Angelika Nußberger

 Montags, 17.45–19.15 Uhr

 Wird noch bekannt gegeben

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [aoo01@uni-koeln.de](mailto:aoo01@uni-koeln.de)


## Ringvorlesung: Menschenrechte als Alpha und Omega des Rechts? Zur Auseinandersetzung der Fachdisziplinen mit der aktuellen Rechtsprechung zu den Menschenrechten in Europa


Europäischer Grundrechtsschutz, sei es auf der Basis der Europäischen Menschenrechtskonvention sei es auf der Basis der Charta der Grundrechte der Europäischen Union, wird immer wichtiger für die Auslegung des deutschen Rechts gerade auch bei schwierigen ethischen und moralischen Fragen, bei denen die modernen Gesellschaften neue Antworten zu geben versuchen. In der Ringvorlesung, an der sich fast alle Kolleginnen und Kollegen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät beteiligen, soll aus der Perspektive der unterschiedlichen Rechtsgebiete – Arbeitsrecht, Familienrecht, Rechtsphilosophie etc. – gezeigt werden, auf welche Weise europäische Standards in das generelle Recht integriert werden.


## Ringvorlesung: Die Wirtschaftspolitik vor, während und nach der Coronakrise

Das Corona-Virus hat sich Anfang 2020 rasend schnell auf der Welt ausgebreitet. Während Unzählige unter den direkten gesundheitlichen Folgen einer Corona-Erkrankung leiden, sind die meisten von uns zumindest indirekt durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie von Covid-19 stark getroffen. Dies hat starke Auswirkungen auf das öffentliche Leben und die Wirtschaft. In der Ringvorlesung thematisieren renommierte Referentinnen und Referenten die wirtschaftspolitischen Auswirkungen der Pandemie. Diskutiert werden unter anderem das vermehrte Aufkommen von Fake News, die Maßnahmen der Europäischen Zentralbank und der Einfluss auf die globalen Lieferketten aus wirtschaftspolitischer Sicht.

Weitere Informationen finden Sie online unter <https://iwp.uni-koeln.de/veranstaltungen/ringvorlesung/wirtschaftspolitik-vor-waehrend-und-nach-corona>


 Theresa Markefke, Prof. Dr. Christopher Roth, Prof. Dr. Torsten Schmidt, Jens Ulbrich, Prof. Volker Wieland, Ph.D., Stephan Luck, Ph.D., Prof. Dr. Beate Jochimsen, Jun. Prof. Dr. Tom Zimmermann, Prof. Dr. Gabriel Felbermayr

 Montags, 17.45–19.15 Uhr

 Hörsaal XXIV, WiSo-Gebäude, Universitätsstraße 24

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [iwp@wiso.uni-koeln.de](mailto:iwp@wiso.uni-koeln.de)

 Organisation:  
Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln

 Die Veranstaltung wird von der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung gefördert

## 5

## DER FÖRDERVEREIN fgs



DER FGS STELLT SICH VOR.....	57
VORTRAGSVERANSTALTUNGEN .....	58
FGS-LITERATURKREIS .....	60
2MM: VON UND FÜR GASTHÖRER*INNEN .....	61
EXKURSIONEN .....	62
UNTERSTÜTZUNG BEIM EINSTIEG INS DIGITALE WINTERSEMESTER 2021/22 .....	63

## DER VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES GASTHÖRER- UND SENIORENSTUDIUMS AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN E. V. (fgs) STELLT SICH VOR

Am 03. November 2021 feiert der fgs im Rahmen eines Festaktes in der Universität zu Köln sein 25-jähriges Jubiläum. Alle fgs-Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das von der Universität zu Köln angebotene, nicht berufsorientierte Gasthörer- und Seniorenstudium zu fördern und durch eigene Aktivitäten zu ergänzen.

Der zunächst als reine Interessenvertretung der Gasthörer\*innen gegenüber der Universität gegründete Verein hat inzwischen seine Aufgabenfelder erheblich erweitert. Er bietet wirkungsvolle Hilfe und Ergänzung zum Gasthörer- und Seniorenstudium für Studienanfänger ebenso wie für bereits erfahrene Hörerinnen und Hörer. So stehen die Mitglieder des Vereins Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Gasthörerstudium gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Neue Studierende sollten sich nicht scheuen, dieses Angebot zu nutzen, da es schon vielfach den erfolgreichen Einstieg ins Studium erleichtert hat.

Zu unseren Aktivitäten, die das Programm der KOOST für Gasthörer\*innen ergänzen, zählen:

- Unsere Semestereröffnung
- Finanzielle Unterstützung der Arbeitskreise und Projekte, die von der KOOST organisiert werden
- Exkursionen
- 2MM-Vorträge (von Gasthörer\*innen für Gasthörer\*innen)
- Literaturkreis

Es lohnt sich aber für die Gasthörer\*innen und Seniorstudierenden, ergänzend zu den besuchten Vorlesungen und Seminaren die Angebote des fgs zu nutzen.

### Mitgliedschaft

Der fgs ist als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Köln eingetragen. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 40 € im Kalenderjahr wird ausschließlich zur Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben verwendet und ist steuerlich abzugsfähig. Ein Antragsformular zur Mitgliedschaft kann über unsere Homepage abgerufen werden.

### NEWSLETTER

Der kostenfreie „fgs-Newsletter“ erscheint während der Vorlesungszeit und berichtet über aktuelle Termine innerhalb und außerhalb der Universität. Der Newsletter kann einfach und formlos über eine E-Mail an [gerd.lasetzke@icloud.com](mailto:gerd.lasetzke@icloud.com) oder über unsere Homepage [www.fgs-uni-koeln.de](http://www.fgs-uni-koeln.de) abonniert werden.

### INFORMATIONEN

Unser Newsletter und unsere Homepage ist die beste Möglichkeit über Neuigkeiten des fgs informiert zu werden. Darüber hinaus versenden wir Rundbriefe an die Mitglieder des fgs und informieren über Aushänge im fgs-Schaukasten im Hauptgebäude der Universität (Erdgeschoss rechter Gang).

### KONTAKT

- 🏠 Postanschrift:  
fgs – Verein zur Förderung des Gasthörer- und Seniorenstudiums  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln
- ✉ E-Mail an den Vorstand:  
[fgs.uni.koeln@gmail.com](mailto:fgs.uni.koeln@gmail.com)
- 🌐 [www.fgs-uni-koeln.de](http://www.fgs-uni-koeln.de)

**Mitmachen**

Sie sind ebenfalls begeisterte/r Gasthörer\*in? Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Der Vorstand des fgs freut sich über aktive Mitarbeit. Wenn Sie Interesse daran haben, die Arbeit des Vorstands zu unterstützen, melden Sie sich gerne unter ✉ [fgs.uni.koeln@gmail.com](mailto:fgs.uni.koeln@gmail.com)

**VORTRAGSVERANSTALTUNGEN DES fgs**

In jedem Semester bietet der fgs seinen Mitgliedern und Freunden, aber auch darüber hinaus allen interessierten Gästen allgemeinverständliche Vorträge zu aktuellen wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen an.

**Digitale Semestereröffnungsveranstaltung des Fördervereins**

Jeweils zu Semesterbeginn lädt der fgs die Gasthörerinnen und Gasthörer zu einer Präsentation, einer musikalischen Darbietung oder einem Vortrag ein. Danach werden von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten aus dem Semesterprogramm der KOOST die Arbeitskreise und Projekte für das anlaufende Semesterprogramm vorgestellt. Zusammen mit einem anschließenden Empfang ist dies für die Studierenden eine hervorragende Gelegenheit, Anregungen für Arbeitskreise, Vorlesungen und Seminare zu bekommen und Kontakte zu Kommilitoninnen und Kommilitonen aufzubauen und zu pflegen. Auch wenn wir bei Drucklegung dieser Semesterbroschüre davon ausgehen, dass im WS 2021/22 wieder Präsenzveranstaltungen möglich sein werden, haben wir diese Semestereröffnung nochmals als Zoom-Veranstaltung geplant, da gerade zu Semesterbeginn noch Unsicherheiten bezüglich Präsenzveranstaltungen bestehen. Den notwendigen Link zur Teilnahme an der Zoom-Veranstaltung und weitere Informationen werden wir voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober auf unserer Homepage ([www.fgs.uni-koeln.de/Veranstaltungen/BuchbareAngebote](http://www.fgs.uni-koeln.de/Veranstaltungen/BuchbareAngebote)) und im fgs-Newsletter bekanntgeben.

 fgs-Vorstand

 ZOOM-Sitzung:

Dienstag, 12. Oktober 2021, ab 17 Uhr

Weitere Informationen zu den ZOOM-Einladungen finden Sie auf der fgs-Homepage [www.fgs.uni-koeln.de](http://www.fgs.uni-koeln.de) und im fgs-Newsletter

Ablauf der fgs-Semestereröffnung:

17.00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung des fgs: Dr. Robert Kühner (Vorsitzender)

17.10 Uhr: Vortrag Dr. Patrick Horst

18.10 Uhr: Vorstellung von Arbeitskreisen und anderen Veranstaltungen

19.15 Uhr: Zeit zur Beantwortung von Rückfragen und Anmerkungen

**Vortrag: „Die Bundestagswahl 2021 – Ergebnisse und Analysen“**

 Dr. Patrick Horst

Im Sommersemester hat Herr Dr. Horst in einem Arbeitskreis aktuelle Fragen zum Wahlsystem, zu den Parteien und zur Bundestagswahl 2021 behandelt. In seinem Vortrag zum Semesterbeginn sollen nun die Ergebnisse der Wahl am 26. September 2021 aus der Perspektive der vergleichenden Sozialwissenschaft ausgewertet werden. Dabei geht es um Entwicklungen, Einflüsse (Trialog) und Stimmungen, die zum Wahlergebnis geführt haben. Auch die Aussichten auf eine erfolgreiche Regierungsbildung werden angesprochen.

Selbstverständlich wird bei dem Vortrag nicht die Teilnahme am Arbeitskreis im Sommersemester vorausgesetzt. Dr. Horst ist darauf vorbereitet, im Anschluss an seinen Vortrag auf Fragen der Veranstaltungsteilnehmer\*innen zu antworten.

**HINWEIS**


In normalen Zeiten bieten die Veranstaltungen des fgs auch ein Forum für Gespräche und Diskussion zwischen Gasthörer\*innen. Dies ist derzeit leider nicht oder nur in eingeschränktem Umfang möglich.

 Beatrix Becker-Jetzek

 **Anmeldung erforderlich:**  
Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an  becker.bea@googlegmail.com

## fgs-LITERATURKREIS

Der fgs-Literaturkreis ist ein Kooperationsprojekt des fgs mit dem Kölner Literaturhaus. Die Leiterin des fgs-Literaturkreises, Beatrix Becker-Jetzek, gibt die Lektüre vor – während des Semesters jeweils ein Buch pro Monat. Dabei handelt es sich um Gegenwartsliteratur von Autorinnen und Autoren, die auch zu Gast im Literaturhaus sein werden.

Da wir voraussichtlich erst Ende September 2021 erfahren werden, in welchem Umfang Präsenzveranstaltungen an der Universität möglich sein werden, wird der fgs-Literaturkreis im Rahmen des Projektes „Literaturkreis in Zeiten des Corona-Virus“ – wie im Sommersemester 2021 – durchgeführt. Interessierte Teilnehmer\*innen melden sich bei Frau Becker-Jetzek ( becker.bea@googlegmail.com) an. Sie schlägt den Titel des Buches für jeden Monat vor und setzt ein Zeitfenster, bis zu dem alle Teilnehmer\*innen das vorgegebene Buch gelesen haben sollten. Lektüreindrücke werden von den Teilnehmenden per E-Mail ausgetauscht, dabei werden auch Lesarten und Interpretationen angesprochen. Die einzelnen Stellungnahmen werden in einer E-Mail-Schlange zusammengefasst. Ergänzend werden einige Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft vermittelt und Zusatzinformationen über Autor\*innen und Bücher übersandt.

Für den Oktober 2021 hat Frau Becker-Jetzek folgendes Buch vorgeschlagen:



### Jackie Thomae: Brüder

Dieser Roman ist das diesjährige "Buch für die Stadt": Ein Roman über Herkunft und Identität, über die DDR, die Nachwendezeit und die Nullerjahre.

Die E-Mail-Schlange zu diesem Buch wird am 28.10.2021 eröffnet. Interessierte melden sich bitte vorher bei Frau Becker-Jetzek an.

Die weiteren Titel für das Wintersemester werden rechtzeitig im fgs-Newsletter und auf der Homepage des fgs bekannt gegeben.

## 2MM: fgs-VORTRAGSREIHE VON UND FÜR GASTHÖRER\*INNEN

2MM heißt die Vortragsreihe des fgs, die während des Semesters an jedem zweiten Mittwoch im Monat stattfindet. Hier referieren Gasthörer\*innen vor einer sehr interessierten Zuhörergruppe über ihre Arbeit an der Universität oder auch über Erfahrungen aus ihrem privaten oder beruflichen Leben. Interessierte, die im Sommersemester 2022 in dieser Vortragsreihe vor anderen Gasthörer\*innen ein Referat über ein selbstgewähltes Thema (Berufserfahrungen, Reisen, Erlebnisse und Erkenntnisse im Studium, interessante Ereignisse im Familien- und Freundeskreis) halten möchten, sind herzlich willkommen und wenden sich bitte mit ihrem Themenvorschlag an Helmut Weiss (telefonisch unter  0221-8011734 oder per E-Mail:  weiss.helmut38@gmx.de).

Im Wintersemester 2021/22 sind die folgenden Themen und Referent\*innen vorgesehen:


Thema: Hennes. Einer von vielen  
Termin: Mittwoch, 10. November 2021, 16.00 Uhr  
Referentin: Monika Theil

Thema: Hafis und Goethe – Der west-östliche Diwan  
Termin: Mittwoch, 08. Dezember 2021, 16.00 Uhr  
Referentinnen: Inke Beyer und Sima Bahadorwand

Thema: „Der Vorhang“ – Romanlesung  
Termin: Mittwoch, 12. Januar 2022, 16.00 Uhr  
Referentin: Rohna Bühler und Konzertgitarrist Ismael de Barcelona


Thema: „Rumänien – Mehr als Dracula“, ein Reisebericht  
Termin: Mittwoch, 09. Februar 2022, 16.00 Uhr  
Referent: Gerd Lasetzke

Geplant sind alle Veranstaltungen in Präsenz in der Galerie „N18“ Bernd Bauer, Norbertstraße 18, 50670 Köln. Sollten sich Änderungen durch coronabedingte Auflagen zu den einzelnen Terminen ergeben, z. B. Teilnahmebeschränkung, Anmeldeverfahren u. a., werden wir dies über unseren Newsletter und auf der Webseite rechtzeitig kommunizieren.

 Mittwochs, 16.00–17.30 Uhr

 10. November 2021  
08. Dezember 2021  
12. Januar 2022  
09. Februar 2022

 Galerie „N 18“ Bernd Bauer,  
Norbertstrasse 18,  
50670 Köln

 Hinweis: Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung vorgegebenen gesetzlichen Hygieneregeln

Anfahrt  
Bahn: mit den Bahnlinien 3, 4, 5, 12 und 15 bis Friesenplatz. Von da ca. 10 Min. Fußweg  
Auto: Tiefgarage im Klapperhof

## EXKURSIONEN


Vor der Covid-19-Krise bot der Verein in jedem Semester mehr als 20 Exkursionen an, die zum Teil thematisch mit den Arbeitskreisen, Projektgruppen und Vorträgen verknüpft wurden und immer auf sehr großes Interesse stießen.

Seit dem Sommersemester 2020 mussten die Exkursionen komplett entfallen.

Nach vielen Monaten des Lockdown freuen wir uns, endlich wieder vorsichtig Exkursionen anbieten zu können. Dennoch hängt es von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab, in welchem Umfang im kommenden Wintersemester 2021/22 wieder Exkursionen durchgeführt werden können. Wir blicken optimistisch ins Wintersemester und planen in kleinen Schritten je Monat ca. zwei Exkursionen.


Informationen zu geplanten Exkursionen und dem Anmeldeverfahren werden rechtzeitig im fgs-Newsletter und auf der fgs-Homepage veröffentlicht.

## UNTERSTÜTZUNG BEIM EINSTIEG INS DIGITALE WINTERSEMESTER 2021/22

Falls uns die Pandemielage dazu zwingen sollte, Vorlesungen, Arbeitskreise und Vorträge nur digital durchzuführen, werden wir wieder unsere Unterstützung anbieten, um Ihnen zu helfen, „digitale Hürden“ abzubauen. Sie können dann Ihre Fragen und Anliegen rund um die Themen Zoom-Sitzungen, Chats u. Ä. auf der Homepage des fgs  <https://fgs-uni-koeln.de> unter „Aktuelles“ platzieren. Hier geben Sie in eine Maske

- Ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Ihre Matrikelnummer
- das Betriebssystem Ihres PC (Windows oder Mac)
- Ihre Fragen/Anliegen ein.

Wir vom fgs werden Sie kontaktieren, um abzuklären, wie und wann wir Sie konkret und effektiv unterstützen werden, damit Sie gut gerüstet digitale Angebote nutzen können.

 Diese Hilfestellung bietet der fgs allen eingeschriebenen Gasthörer\*innen an, unabhängig von einer fgs-Mitgliedschaft

# 6

## ALLES IM ÜBERBLICK

WOCHENPLAN .....	66
EINZELTERMINE .....	68

	MONTAG	DIENSTAG
10.00–12.00 UHR		
12.00–14.00 UHR	CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 12.00–13.30 Uhr Literarische Bilder unserer Zeit	ARBEITSKREIS: 12.00–13.30 Uhr Grundrechte – Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines umstrittenen Konzepts
14.00–16.00 UHR	ARBEITSKREIS: 14.00–15.30 Uhr Handschrift Ade? – Von den Veränderungsprozessen einer Kulturtechnik	CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 14.00–15.30 Uhr Lernen im Alter(n) – Motivationen, Wirkungen, Widerstände
16.00–18.00 UHR	ARBEITSKREIS: 16.00–17.30 Uhr Geistliche Musik – Musik im kirchlichen Auftrag, Musik als Glaubensbekenntnis und Deutung	STUDIENREIHE: Kultur im Spiegel der Wissenschaft 16.00–17.30 Uhr Ein Blick »In die Weite – Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland« (4 Termine)
		STUDIENREIHE: Kultur im Spiegel der Wissenschaft 16.00–17.30 Uhr Römische Gräber und Beigabensitten in Köln (4 Termine)
18.00–20.00 UHR	STUDIUM GENERALE: 17.45–19.15 Uhr Ringvorlesung: Die Wirtschaftspolitik vor, während und nach der Coronakrise	
	STUDIUM GENERALE: 17.45–19.15 Uhr Ringvorlesung: Menschenrechte als Alpha und Omega des Rechts?	

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 10.00–11.30 Uhr Faszination Kino – Analyse ausgewählter Spielfilme	CITIZEN-SCIENCE-PROJEKTGRUPPE: 10.00–11.30 Uhr Fairer Handel als Suchbewegung	
STUDIENREIHE: Kultur im Spiegel der Wissenschaft 12.00–13.30 Uhr Renoir, Monet, Gauguin, Bilder einer fließenden Welt (4 Termine)	ARBEITSKREIS: 12.00–13.30 Uhr Zukunftsschau in der Literatur – Literarische Vorhersagen von der Antike bis heute	
WORKSHOP: 14.00–15.30 Uhr Kölnener Handel im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit	ORIENTIERUNGSTUDIUM: 14.00–15.30 Uhr Orientierungsstudium – Ankommen an der Universität zu Köln	
STUDIUM GENERALE: 16.00–17.30 Uhr Ringvorlesung: Die Welt im Computer – Einführung in Big Data, Machine Learning und Quantitative Modellierung		
STUDIUM GENERALE: 17.45–21.00 Uhr Ringvorlesung: Recht und Ethik der digitalen Transformation		

## EINZELTERMINE

28.09.2021, 12.00–14.00 Uhr:

Zoom-Sitzung: Universitäts- und Stadtbibliothek Köln – Einführung in die Bibliotheksbenutzung I (identisch mit II)

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „(Nicht nur) Für Erstsemester\*innen: Orientierungsveranstaltungen“ oder auf unserer Homepage.

29.09.2021, 14.00–16.00 Uhr:

Zoom-Sitzung: Zoom-Testlauf

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „(Nicht nur) Für Erstsemester\*innen: Orientierungsveranstaltungen“ oder auf unserer Homepage.

04.10.2021, 12.00–14.00 Uhr:

Zoom-Sitzung: ILIAS-Einführung I (identisch mit II)

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „(Nicht nur) Für Erstsemester\*innen: Orientierungsveranstaltungen“ oder auf unserer Homepage.

06.10.2021, 14.00–16.00 Uhr:

Zoom-Sitzung: Universitäts- und Stadtbibliothek Köln – Einführung in die Bibliotheksbenutzung II (identisch mit I)

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „(Nicht nur) Für Erstsemester\*innen: Orientierungsveranstaltungen“ oder auf unserer Homepage.

07.10.2021, 16.00–18.00 Uhr:

Zoom-Sitzung: ILIAS-Einführung II (identisch mit I)

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „(Nicht nur) Für Erstsemester\*innen: Orientierungsveranstaltungen“ oder auf unserer Homepage.

12.10.2021, ab 17.00 Uhr:

Zoom-Sitzung: Digitale Semestereröffnungsveranstaltung des Fördervereins

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Förderverein“ unter „Vortragsveranstaltungen“ oder auf der Homepage des fgs.

ab 28.10.2021:

Eröffnung der E-Mail-Schlange des fgs-Literaturkreis (Literaturkreis in Zeiten des Corona-Virus)

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Förderverein“ unter „Vortragsveranstaltungen des fgs“ oder auf der Homepage des fgs.

03.11.2021:

Festakt des fgs anlässlich des 25-jährigen Jubiläums

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Förderverein“ und auf der Homepage des fgs.

10.11.2021, 16.00–17.30 Uhr:

2MM: fgs-Vortragsreihe von und für Gasthörer\*innen, Thema: Hennes. Einer von vielen

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Förderverein“ unter „Vortragsveranstaltungen des fgs“ oder auf der Homepage des fgs.

11.11.2021, 10.00–11.30 Uhr:

Als Präsenzveranstaltung geplant: Workshop: Bürgerwissenschaft und „forschendes Lernen“ – Eine Einführung

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Citizen-Science-Projektgruppen“ oder auf unserer Homepage.

18.11.2021, 16.00–17.30 Uhr:

Als Präsenzveranstaltung geplant: Projektgruppe KölnErforschen

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Citizen-Science-Projektgruppen“ oder auf unserer Homepage.

25.11.2021, 10.00–11.30 Uhr:

Als Präsenzveranstaltung geplant: Workshop: Bürgerwissenschaft und „forschendes Lernen“ – Eine Einführung

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Citizen-Science-Projektgruppen“ oder auf unserer Homepage.

02.12.2021, 16.00–17.30 Uhr:

Als Präsenzveranstaltung geplant: Projektgruppe KölnErforschen

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Citizen-Science-Projektgruppen“ oder auf unserer Homepage.

08.12.2021, 16.00–17.30 Uhr:

2MM: fgs-Vortragsreihe von und für Gasthörer\*innen, Thema: Hafis und Goethe – Der west-östliche Diwan

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Förderverein“ unter „Vortragsveranstaltungen des fgs“ oder auf der Homepage des fgs.

10.12.2021, 14.00–16.00 Uhr:

Als Präsenzveranstaltung geplant: Runder Tisch – Semesterreflexion  
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Runder Tisch – Semesterreflexion“ oder auf unserer Homepage.

16.12.2021, 16.00–17.30 Uhr:

Als Präsenzveranstaltung geplant: Projektgruppe KölnErforschen  
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Citizen-Science-Projektgruppen“ oder auf unserer Homepage.

ab 07.01.2022:

Bereitstellung des Videos: Deutsche Russlandpolitik im Spannungsfeld von notwendigem Dialog mit Moskau und unabdingbarer transatlantischer Partnerschaft

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Digitale Vorträge & Austausch“ oder auf unserer Homepage.

12.01.2022, 16.00–17.30 Uhr:

2MM: fgs-Vortragsreihe von und für Gasthörer\*innen, Thema: „Der Vorhang“ – Romanlesung

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Förderverein“ unter „Vortragsveranstaltungen des fgs“ oder auf der Homepage des fgs.

ab 13.01.2022:

Bereitstellung der Videos der Vortragsreihe: Stimmungslage(n) in Deutschland – Eine interdisziplinäre Annäherung

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Interdisziplinäre Veranstaltungsreihen der KOOST“ oder auf unserer Homepage.

20.01.2022, 18.00–19.30 Uhr:

Zoom-Vertiefungssitzung: Deutsche Russlandpolitik im Spannungsfeld von notwendigem Dialog mit Moskau und unabdingbarer transatlantischer Partnerschaft

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Digitale Vorträge & Austausch“ oder auf unserer Homepage.

27.01.2022, 18.00–19.30 Uhr:

Zoom-Podiumsdiskussion: Stimmungslage(n) in Deutschland – Eine interdisziplinäre Annäherung

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „Interdisziplinäre Veranstaltungsreihen der KOOST“ oder auf unserer Homepage.

09.02.2022, 16.00–17.30 Uhr:

2MM: fgs-Vortragsreihe von und für Gasthörer\*innen, Thema: „Rumänien – Mehr als Dracula“, ein Reisebericht

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Förderverein“ unter „Vortragsveranstaltungen des fgs“ oder auf der Homepage des fgs.

10.03.2022, 14.00–15.30 Uhr:

Als Präsenzveranstaltung geplant: Informationsveranstaltung zum Gasthörer- und Seniorenstudium

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Veranstaltungen & Projekte der KOOST“ unter „(Nicht nur) Für Erstsemester\*innen: Orientierungsveranstaltungen“ oder auf unserer Homepage.



## Universität zu Köln

Koordinierungsstelle Wissenschaft + Öffentlichkeit  
Gasthörer- und Seniorenstudium

